

AMTSBLATT

für die Stadt Welzow

mit dem Ortsteil Proschim

(Welzower Bote)

Welzow, den 01.11.2006

Jahrgang 16

Nummer 11

IMRESSUM:

Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim.

- **Herausgeber:** Stadt Welzow
- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** der Bürgermeister Reiner Jestel
- **Redaktionelle Bearbeitung:** Frau Angela Ziesch, Poststraße 8, 03119 Welzow, Telefon 035751 250-42, Fax 250-22, e-mail: a.ziesch@welzow.de

- **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Fa. DRUCK+SATZ Offsetdruck, Freienhufener Str. 4, 01983 Großbräsen, Telefon 035753 17703, Fax 17700 e-mail: info@drucksatz.com
- **Druck und Verlag:** Fa. DRUCK+SATZ Offsetdruck, vertreten durch den Geschäftsführer www.drucksatz.com

Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste des Verlages.

Für unverlangt an die Verwaltung oder den Verlag eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Das Amtsblatt erscheint mindestens einmal monatlich und wird an alle Haushalte in der Stadt Welzow kostenlos verteilt.

Auflagenhöhe: 2.500 Exemplare

Für Personen, die von dieser Verteilung nicht erreicht werden, liegt das „Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim im Rathaus (03119 Welzow, Poststraße 8, Bürgerservice) kostenlos aus. Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Herausgeber zu beziehen.

Inhaltsverzeichnis:

Amtlicher Teil

- S. 1 Bekanntmachung Beschlüsse aus der Hauptausschusssitzung am 18.10.2006
- S. 2 Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Antrages des Spremberger Wasser- und Abwasserzweckverbandes – SWAZ - zur Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für die Trinkwasserversorgungsleitung vom Zählerschacht Terpe bis zum Tagebaustützpunkt des Tagebaues Welzow Süd (ehemals Schacht 3) in den Gemarkungen Terpe und Haidemühl

Nichtamtlicher Teil

- S. 2 Informationen aus dem Rathaus, Terminübersicht, Sprechstunden des Bürgermeisters
- S. 4 Weitere Informationen
- S. 7 Geburtstage und Jubiläen
- S. 8 Geschichte und Kultur
- S. 10 Vereine und Organisationen
- S. 14 Soziale Dienste
- S. 15 Bereitschaft
- S. 17 Kirchen
- S. 18 Aktuelles aus den Nachbargemeinden

Amtlicher Teil

Stadt Welzow

Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung Beschlüsse aus der Hauptausschusssitzung am 18.10.2006

Beschluss 012/06

Vergabe: Aufarbeitung von 2 Hauseingangstüren in der Friedhofskapelle, Jahnstraße

Beschluss 013/06

Vergabe Elektroinstallation 2 Gruppenräume Hort (Hauptgebäude), Cottbuser Straße 15

Beschluss 014/06

Vergabe Maler- und Fußbodenlegearbeiten 2 Gruppenräume Hort (Hauptgebäude), Cottbuser Str. 15

Beschluss 015/06

Vergabe von Planungsleistungen - Erweiterung Werkenkabinett Grundschule (2.BA)

Beschluss 016/06

Vergabe - Standortpräzisierung für den produktiven Landwirtschafts- und Forstwirtschaftspark und den Feuerwehrpark

Welzow, den 19.10.2006

gez.: Reiner Jestel
Bürgermeister

Bekanntmachung

über die öffentliche Auslegung des Antrages des Spremberger Wasser- und Abwasserzweckverbandes – SWAZ - zur Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für die Trinkwasserversorgungsleitung vom Zählerschacht Terpe bis zum Tagebaustützpunkt des Tagebaues Welzow Süd (ehemals Schacht 3) in den Gemarkungen Terpe und Haidemühl

Fortsetzung auf Seite 2

Amtlicher Teil

Fortsetzung von Seite 1

Auf der Grundlage des § 9 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20.12.1993 (BGBl. I S. 2182), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 02.11.2000 (BGBl. I S. 1481, 1483) i.V.m. § 6 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts – Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I S. 3900) hat der SWAZ, Heinrichstr. 9 in 03130 Spremberg beim Landkreis Spree-Neiße als untere Wasserbehörde für die o. g. Trinkwasserleitung die Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung beantragt.

Die Bescheinigung begründet eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für die genannten Grundstücke zugunsten des Antragstellers. Sie umfasst das Recht, das belastete Grundstück für den Betrieb, die Instandsetzung und Erneuerung der Anlage zu betreten und zu benutzen, Wasser in einer Leitung über das Grundstück zu führen sowie die für die Fortleitung auf dem jeweiligen Grundstück eingerichteten Nebenanlagen zu betreiben, zu unterhalten, instand zu setzen und zu erneuern und von dem Grundstückseigentümer bzw. Erbbauberechtigten zu verlangen, dass er auf dem Schutzstreifen keine Gebäude errichtet bzw. errichten lässt oder sonstige Einwirkungen oder Maßnahmen vornimmt, die den ordnungsgemäßen Bestand oder Betrieb der Anlage beeinträchtigen oder gefährden.

Die Trassenführung erstreckt sich auf nachfolgend genannte Grundstücke:

Gemarkung Terpe,

Flur 1, Flurstücke 92/6, 90/4, 89, 88/5, 182, 181, 184, 186, 197, 196, 195, 194, 193, 192, 191, 190/1, 204, 225, 226, 227/1, 230, 231, 232, 233, 234, 577,

Gemarkung Haidemühl,

Flur 4, Flurstücke 145/2, 138/1, 142/2, 137/2, 223, 129/1,

Gemarkung Haidemühl,

Flur 8, Flurstücke 115/2, 113/1, 208, 219, 231, 128, 126/2, 127, 129, 130, 131, 139, 140, 54/2, 141/2, 142/3, 142/4, 145/1, 172/2, 237, 175, 176, 177, 239, 240, 179/2, 242, 8/2,

Gemarkung Haidemühl,

Flur 6, Flurstücke 145, 144, 143, 142, 141, 140, 139, 80, 81, 82, 74, 75, 303, 301, 299, 292, 146, 147, 148, 149, 128, 127, 126, 125, 115, 101, 100, 99, 62/1, 63/1, 66/3, 66/4, 57/1, 57/2, 33/1, 26/1, 19/2, 19/1, 17/2,

Gemarkung Haidemühl,

Flur 7, Flurstücke 496, 227/2, 226/5, 495, 228/2, 225/3, 224/2,

Gemarkung Haidemühl,

Flur 1, Flurstücke 106, 104/2, 107, 127, 108, 127, 112, 79, 78, 77, 81, 82, 125, 27 und

Gemarkung Haidemühl,

Flur 2, Flurstück 207/2.

Gemäß § 7 der SachenR-DV werden die Antragsunterlagen vier Wochen von dem Tag der Bekanntmachung im "Spree-Neiße-Kurier"

im Zeitraum vom 29. Oktober 2006 bis 27. November 2006

beim Landkreis Spree-Neiße

SG untere Wasserbehörde

03149 Forst, Heinrich-Heine-Str. 1

Haus B, 2. OG, Zimmer 2.21 bzw. 2.29

und darüber hinaus



bei der Stadt Spremberg,
Sachgebiet Gebäude- und Liegenschaftsmanagement,
03130 Spremberg,
Am Markt 1,
Zimmer 222

während der Dienstzeiten zur Einsicht öffentlich ausgelegt.

Widersprüche können von den Grundstückseigentümern bzw. Erbbauberechtigten während des Auslegungszeitraumes **nur** bei der unteren Wasserbehörde des Landkreises Spree-Neiße erhoben werden. Bei fristgerechtem Widerspruch wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt.

Dieter Frieße
Landrat

Ende des amtlichen Teils

Nichtamtlicher Teil

Informationen aus dem Rathaus

Terminübersicht

Hauptausschuss

Vorsitzender: Herr Reiner Jestel
Tag: 29.11.06
Uhrzeit: 17.00 Uhr
Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Stadtverordnetenversammlung Welzow

Vorsitzender: Stellvertreter Herr Jurischka
Tag: 01.11.06
13.12.06
Uhrzeit: 17.00 Uhr
Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Ortsbeirat Proschim

Vorsitzender : Herr Erhard Lehmann
Tag: 23.11.06
Uhrzeit: 18.00 Uhr
Ort: Gaststätte „Dorfkrug“ Proschim, Welzower Str. 53a

Ausschuss Umwelt, Ordnung und Sicherheit Welzow

Vorsitzender: Herr Karl- Heinz Wusk
Tag: 14.11.2006
Uhrzeit: 17.00 Uhr
Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Obergeschoss, Zi. 12

Ausschuss für Finanzen Welzow

Vorsitzender: Herr Carsten Kupsch
Tag: 07.11.06
28.11.06
Uhrzeit: 17.00 Uhr
Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Obergeschoss, Zi. 12

Bauausschuss Welzow

Vorsitzender: Herr Reinhard Franke
Tag: 28.11.06
Uhrzeit: 17.00 Uhr
Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Sitzungszimmer
Bauamt, Zi. 34

Ausschuss für Kultur, Bildung, Soziales und Sport Welzow

Vorsitzender: Frau Martina Fisser

Tag: 11.12.06

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Obergeschoss, Zi. 12

Werksausschuss des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow

Vorsitzender: Herr Bernd Teclaw

Tag: 20.11.06

Uhrzeit: 15:00 Uhr

Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Obergeschoss, Zi. 12

**Sprechstunden des Bürgermeisters
für das 2. Halbjahr 2006**

Die Sprechzeiten erfolgen jeweils dienstags, 14-tägig, in der Zeit von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

07. November
21. November

05. Dezember
19. Dezember

02. Januar 2007
16. Januar 2007

Nach wie vor können Bürger der Stadt Welzow auch außerhalb der Sprechstunden Termine vereinbaren. Terminvereinbarungen bitte über das Sekretariat mit Frau Girndt (035751/25012) absprechen. Weiterhin haben alle Bürger die Möglichkeit, den vor dem Rathaus befindlichen Briefkasten für Mitteilungen, Informationen und Anfragen, die direkt an den Bürgermeister gerichtet sind, zu nutzen.

Informationen aus dem Rathaus**1. Schließung des Einwohnermeldeamtes**

Für den Zeitraum vom 13.11.2006 – 27.11.2006 bleibt das Meldeamt aus betrieblichen Gründen geschlossen. (außer 14.11.2006 geöffnet) Aus diesem Grund bitten wir alle Bürger, die noch wichtige Angelegenheiten zu klären haben, dies vorher zu tun. In diesem Zeitraum ist es nur möglich, fertige Dokumente abzuholen. Bitte haben Sie Verständnis für diese Maßnahme.

2. Wieder ASG – Maßnahmen in Welzow

Nachdem es zunächst schien als würde die Stadt Welzow in diesem Jahr keine Möglichkeit mehr erhalten, gemeinnützige und im öffentlichen Interesse stehende Aufgaben mit Hilfstätigkeiten unterstützen zu lassen, sind nun doch noch ASG – Maßnahmen für 14 Welzower Bürger bewilligt worden.

Im nächsten halben Jahr wird der Bauhof im grünen Bereich durch 9 Helfer, der Tourismusbereich und das Betreute Wohnen durch je 1 Helfer sowie die "Alte Dorfschule" durch 2 Beschäftigte Unterstützung erhalten. Eine Maßnahme wurde außerdem als Hilfe bei der Inventaraufnahme im Rahmen der Umstellung auf die doppelte Haushaltsführung in der Stadt Welzow bewilligt.

3. Stadtordnung der Stadt Welzow wird überarbeitet

Die Stadtordnung der Stadt Welzow wird zurzeit in ihrer Gesamtheit an die aktuellen gesetzlichen Regelungen angepasst und überarbeitet. Nach eingehender Diskussion in den Ausschüssen und anschließender Beschlussfassung durch die Abgeordneten wird es mit der Neufassung sicherlich besser gelingen, Ordnung und Sauberkeit im Welzower Stadtgebiet und im Ortsteil Proschim durchzusetzen, da hier die Aufgaben und Pflichten der Stadt und ihrer Bürger in Bezug auf die öffentliche Ordnung und Sicherheit geregelt sind.

4. Ausbau der L 522 in der OD Welzow, Cottbuser Straße

Der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Niederlassung Cottbus und das Amt für Bauen und Wirtschaft der Stadtverwaltung Welzow und der Ausschuss für Bauen und Wirtschaft teilen mit, dass im Zeitraum vom 01.11.2006 bis 30.11.2006 die Entwurfsplanung von o.g. Straßenbaumaßnahme im Rathaus, Bauamt, Zimmer 34 zur Einsichtnahme ausliegt.

Die Einsichtnahme kann zu den üblichen Sprechzeiten oder nach Vereinbarung erfolgen. Im Rathaussaal beantworten Ihnen am Donnerstag, dem 07.12.2006, ab 17.00 Uhr, die Vertreter des Landesbetriebes und des Planungsbüros anstehende Fragen zum Planentwurf

Sie haben auch die Möglichkeit, Ihre Anregungen und Hinweise bis dahin in mündlicher oder schriftlicher Form beim Bauamt der Stadt Welzow abzugeben.

5. Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen

Der 3. Bauabschnitt, Los 2 ist fertig gestellt, abgenommen und zur Einleitung freigegeben worden. Damit sind die Voraussetzungen vorhanden, nach der Erhebung der Vorausleistung in Höhe von 50 % des Beitrages die restlichen 50 % mit einem gesonderten Bescheid zu erheben. Die Bescheide werden im Januar 2007 zugestellt.

Zum 3. Bauabschnitt, Los 2 gehören Lindchener Weg, Spremberger Straße, An der Aue (Teil an der Landesstraße) und Schulstraße.

Die Bauarbeiten im 5. Bauabschnitt sollen im Laufe des November 2006 abgeschlossen werden. Zu diesem Abschnitt gehören Bahnsdorfer Weg, Am Schützenplatz, Kastanienweg, Friedhofsweg, Liesker Weg, Partwitzer Weg und An der Aue. Für diesen Abschnitt ist vorgesehen, den gesamten Beitrag auch im Januar 2007 zu erheben.

6. Asphaltierung von Straßen im Bereich des 4. und 5. Bauabschnittes der Schmutzwasserkanalisation

Zum 4. Bauabschnitt gehören die Waldstraße und Nebenstraßen. In diesem Abschnitt wird gegenwärtig der Straßenbau im Knappenweg und den beiden einmündenden Abschnitten des Bergmannsrings durchgeführt. Die Asphaltierungsarbeiten sollen bis Mitte November abgeschlossen sein. Dieser Zeitpunkt ist auch für den Teil der Waldstraße vorgesehen, in dem bisher der Schmutzwasserkanal verlegt wurde.

Im 5. BA werden die noch ausstehenden Asphaltierungsarbeiten in der Woche vom 13. bis 17.11.2006 durchgeführt. Anstelle der bisherigen Straßenbauplatten wird auch der Friedhofsweg asphaltiert werden.

Reiner Jestel
Bürgermeister

Weitere Informationen

Wichtige Hinweise zur Lohnsteuerkarte 2007

Was ist zu tun mit der Lohnsteuerkarte?

Bevor Sie die Lohnsteuerkarte Ihrem Arbeitgeber aushändigen, prüfen Sie bitte die Eintragungen! Wichtig sind Geburtsdatum, Steuerklasse, Zahl der Kinderfreibeträge (nur Kinder unter 18 Jahren) und die Eintragungen zum Kirchensteuerabzug. Maßgebend für die Eintragungen sind die Verhältnisse am 1. Januar 2007.

Sollten Sie Ihre Lohnsteuerkarte 2007 voraussichtlich nicht benötigen, senden Sie die Lohnsteuerkarte, versehen mit einem entsprechenden Vermerk, an die zuständige Gemeinde zurück.

Wenn Ihre Lohnsteuerkarte verloren gegangen, unbrauchbar geworden oder zerstört worden ist, stellt Ihnen die Gemeinde gegen Gebühr eine Ersatzlohnsteuerkarte aus.

Welche Gemeinde ist zuständig?

Für die Ausstellung der Lohnsteuerkarte ist die Gemeinde zuständig, in der Sie am **20. September 2006** mit Ihrer Wohnung (bei mehreren Wohnungen mit der Hauptwohnung) gemeldet waren.

Was tun, wenn die Eintragungen nicht stimmen?

Lassen Sie fehlende oder falsche Eintragungen bitte umgehend von der Gemeinde berichtigen, die Ihre Lohnsteuerkarte ausgestellt hat. Sie sind gesetzlich verpflichtet, die Eintragungen berichtigen zu lassen, wenn die Eintragungen zu Ihren Gunsten von den tatsächlichen Verhältnissen am 1. Januar 2007 abweichen. Die Gemeinde ist auch berechtigt, die Vorlage Ihrer Lohnsteuerkarte zwecks Berichtigung zu verlangen.

Wichtig: Sie selbst oder Ihr Arbeitgeber dürfen keine Eintragungen oder Änderungen vornehmen.

Was tun, wenn sich die Verhältnisse gegenüber dem 1. Januar 2007 ändern?

Bei Heirat im Laufe des Jahres 2007 oder wenn nach dem 1. Januar 2007 ein Kind geboren wird, können Sie die Eintragungen ab dem jeweiligen Zeitpunkt ändern lassen. Der Antrag zur Änderung der Steuerklasse oder der Zahl der Kinderfreibeträge muss jedoch spätestens am **30. November 2007** gestellt sein. Ist für jeden Ehegatten eine Lohnsteuerkarte ausgestellt worden, sollten dem Antrag beide Lohnsteuerkarten beigelegt werden. Bei dauernder Trennung oder Scheidung der Ehegatten oder bei einem Wohnungswechsel im Laufe des Jahres 2007 ist eine Änderung der Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte nicht erforderlich.

Steuerklassen

Die Steuerklassen sind für die Höhe der Lohnsteuer besonders wichtig. Welche Steuerklasse für Sie in Frage kommt, können Sie den nachstehenden Erläuterungen entnehmen:

Steuerklasse I

- Ledige oder Geschiedene;
- Verwitwete, deren Ehegatte vor 2006 verstorben ist;
- Verheiratete, die von ihrem Ehegatten dauernd getrennt leben oder deren Ehegatte im Ausland wohnt.

Steuerklasse II

In die Steuerklasse II gehören die unter Steuerklasse I genannten Personen, wenn bei ihnen die Voraussetzungen für den Entlastungsbetrag für Alleinerziehende (§ 24b EStG) erfüllt sind. Liegen die Voraussetzungen für die Eintragung der Steuerklasse II erstmals vor, wird die Gemeinde die Steuerklasse II nur dann bescheinigen, wenn der Arbeitnehmer der Gemeinde schriftlich versichert hat, dass er die Voraussetzungen für die Gewährung des Entlastungsbetrags für Alleinerziehende erfüllt. Ein Muster für die schriftliche Versicherung steht im Internet unter <http://www.mdf.brandenburg.de/media/1385/efa.pdf> zur Verfügung.

Der Entlastungsbetrag für Alleinerziehende (bzw. die Steuerklasse II) wird einem allein stehenden Steuerpflichtigen gewährt, wenn zu seinem Haushalt mindestens ein Kind gehört, für das ihm ein Freibetrag nach § 32 Abs. 6 EStG (Kinderfreibetrag sowie Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf) oder Kindergeld zusteht. Die Haushaltszugehörigkeit

des Kindes wird unterstellt, wenn es (mit Haupt- oder Nebenwohnsitz) in der Wohnung des Steuerpflichtigen gemeldet ist. Ist das Kind bei mehreren Steuerpflichtigen gemeldet, steht der Entlastungsbetrag demjenigen Alleinstehenden zu, der die Voraussetzungen auf Auszahlung des Kindergeldes nach § 64 Abs. 2 Satz 1 EStG (tatsächliche Haushaltsaufnahme des Kindes) erfüllt oder erfüllen würde (Fälle, in denen nur ein Anspruch auf ein Freibetrag nach § 32 Abs. 6 EStG besteht).

Als allein stehend gelten Steuerpflichtige, die

- a) nicht die Voraussetzungen für die Anwendung des Splitting-Verfahrens (Ehegattenveranlagungswahlrecht nach § 26 Abs. 1 EStG) erfüllen oder verwitwet sind
- und
- b) keine Haushaltsgemeinschaft mit einer anderen volljährigen Person bilden, es sei denn,
 - für diese steht ihnen ein Freibetrag nach § 32 Abs. 6 EStG oder Kindergeld zu
 - oder
 - es handelt sich um ein Kind i. S. d. des § 63 Abs. 1 EStG (leibliches Kind / Adoptivkind, Pflegekind oder ein zum Haushalt gehörendes Stief- oder Enkelkind), das seinen gesetzlichen Grundwehr- bzw. Zivildienst ableistet, sich für die Dauer von nicht mehr als drei Jahren zum Wehrdienst verpflichtet hat oder eine Tätigkeit als Entwicklungshelfer ausübt.

Sobald eine andere volljährige Person mit Haupt- oder Nebenwohnsitz in der Wohnung des Steuerpflichtigen gemeldet ist, wird vermutet, dass sie mit dem Steuerpflichtigen gemeinsam wirtschaftet und damit eine Haushaltsgemeinschaft vorliegt. Diese Vermutung ist nicht widerlegbar, wenn der Steuerpflichtige mit der anderen Person in eheähnlicher Gemeinschaft bzw. in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft lebt. In anderen Fällen ist die Vermutung der Haushaltsgemeinschaft widerlegbar. Ob und wann die Vermutung als widerlegt angesehen werden kann, ist nach den gesamten Umständen des Einzelfalles zu entscheiden. In der Regel wird eine zweifelsfreie Versicherung ausreichen.

Die Gemeinde ist für die Eintragung der Steuerklasse II zuständig, wenn der Alleinerziehende mindestens ein minderjähriges Kind hat. Bei Alleinerziehenden mit Kindern, die alle bereits zu Beginn des Kalenderjahres das 18. Lebensjahr vollendet haben, wird die Steuerklasse II hingegen auf Antrag nur vom Finanzamt eingetragen.

Steuerklasse III

- Verheiratete, wenn beide Ehegatten im Inland wohnen, nicht dauernd getrennt leben und der Ehegatte
 - a) keinen Arbeitslohn bezieht oder
 - b) Arbeitslohn bezieht und in die Steuerklasse V eingereiht wird.
- Verwitwete, wenn der Ehegatte nach dem 31. Dezember 2005 verstorben ist, beide am Todestag im Inland gewohnt und nicht dauernd getrennt gelebt haben.

Steuerklasse IV

Verheiratete, wenn beide Ehegatten Arbeitslohn beziehen, im Inland wohnen und nicht dauernd getrennt leben.

Steuerklasse V

tritt für einen Ehegatten an die Stelle der Steuerklasse IV, wenn der andere Ehegatte in die Steuerklasse III eingereiht wird.

Steuerklasse VI

ist auf jeder zweiten und weiteren Lohnsteuerkarte zu bescheinigen, wenn nebeneinander von mehreren Arbeitgebern Arbeitslohn bezogen wird.

Steuerklassenwahl

Bezieht auch Ihr Ehegatte Arbeitslohn, so müssen Sie zunächst wissen, dass Ehegatten grundsätzlich gemeinsam besteuert werden. Beim Lohnsteuerabzug kann aber nur der eigene Arbeitslohn zugrunde gelegt werden. Erst nach Ablauf des Kalenderjahres können die Arbeitslöhne beider Ehegatten zusammengeführt und die zutreffende Jahressteuer ermittelt werden. Um dem Jah-

resergebnis möglichst nahe zu kommen, stehen den Ehegatten zwei Steuerklassenkombinationen zur Wahl:

Die Steuerklassenkombination IV/IV geht davon aus, dass die Ehegatten ungefähr gleich viel verdienen. Sie führt regelmäßig dann zu einer Steuerüberzahlung, wenn die Arbeitslöhne der Ehegatten unterschiedlich hoch sind. Zuviel gezahlte Steuer wird nach Ablauf des Jahres vom Finanzamt erstattet, wenn die Veranlagung zur Einkommensteuer beantragt wird.

Die Steuerklassenkombination III/V ist so gestaltet, dass die Summe der Steuerabzugsbeträge für beide Ehegatten in etwa der gemeinsamen Jahressteuer entspricht, wenn der in Steuerklasse III eingestufte Ehegatte 60 v.H., der in Steuerklasse V eingestufte Ehegatte 40 v.H. des gemeinsam zu versteuernden Einkommens erzielt. Bei dieser Steuerklassenkombination ist die Überprüfung der gezahlten Steuer durch das Finanzamt im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung zwingend vorgeschrieben (Pflichtveranlagung); zu wenig gezahlte Steuer wird nacherhoben, zuviel gezahlte Steuer wird erstattet.

Steuerklassenwechsel bei Ehegatten

Sind Sie und Ihr Ehegatte bisher schon als Arbeitnehmer tätig, so trägt die Gemeinde auf Ihren Lohnsteuerkarten die Steuerklasse ein, die auf Ihren Lohnsteuerkarten 2006 bescheinigt war. Diese Steuerklasseneintragung können Sie vor dem 1. Januar 2007 von der Gemeinde, welche die Lohnsteuerkarte ausgestellt hat, ändern lassen. Einen Steuerklassenwechsel im Laufe des Jahres 2007 können Sie gemeinsam mit Ihrem Ehegatten unter Vorlage beider Lohnsteuerkarten bei der Gemeinde einmal, und zwar spätestens bis zum 30. November 2007, beantragen. In Fällen, in denen im Laufe des Jahres 2007 ein Ehegatte aus dem Dienstverhältnis ausscheidet oder verstirbt, kann bis zum 30. November 2007 bei der Gemeinde auch noch ein weiteres Mal der Steuerklassenwechsel beantragt werden. Das gleiche gilt, wenn Sie oder Ihr Ehegatte nach vorangegangener Arbeitslosigkeit wieder ein Dienstverhältnis eingehen, oder wenn Sie sich von Ihrem Ehegatten im Laufe des Jahres auf Dauer getrennt haben. Der Steuerklassenwechsel kann nur mit Wirkung vom Beginn des auf die Antragstellung folgenden Monats vorgenommen werden.

Auswirkungen der Steuerklassen auf Lohnersatzleistungen

Denken Sie bitte daran, dass die Steuerklassenkombination auch die Höhe von Lohnersatzleistungen (Arbeitslosengeld, Krankengeld, Mutterschaftsgeld) oder die Höhe des Lohnanspruchs bei Altersteilzeit beeinflussen kann. Beziehen Sie bereits derartige Leistungen oder rechnen Sie in absehbarer Zeit mit deren Inanspruchnahme, informieren Sie sich beim zuständigen Träger der Lohnersatzleistungen (Agentur für Arbeit, Krankenkasse) oder bei Ihrem Arbeitgeber über die Auswirkungen eines Steuerklassenwechsels.

Durch Freibeträge Steuern sparen

Vor einer Weitergabe der Lohnsteuerkarte an den Arbeitgeber sollten Sie auch prüfen, ob ein Freibetrag, z.B. wegen erhöhter Werbungskosten, Sonderausgaben oder außergewöhnlicher Belastungen, eingetragen werden kann. Geändert haben sich einige materielle lohnsteuerliche Vorschriften gegenüber dem Kalenderjahr 2006. Hier die Änderungen, die für die Eintragung eines Freibetrages auf der Lohnsteuerkarte von Bedeutung sind:

- Kinder über 25 Jahren können grundsätzlich nicht mehr auf der Lohnsteuerkarte eingetragen werden
- Aufwendungen für Wege zwischen Wohnung und Arbeitsstätte sind keine Werbungskosten mehr; ab dem 21. Entfernungskilometer können die Aufwendungen wie Werbungskosten berücksichtigt werden
- der Abzug von Kinderbetreuungskosten ist neu geregelt worden, und zwar bereits ab dem Kalenderjahr 2006
- die Abzugsmöglichkeiten für haushaltsnahe Dienstleistungen sind erweitert worden, ebenfalls bereits seit dem Kalenderjahr 2006.

Beachten Sie aber hierbei die sogenannte Antragsgrenze von jährlich 600 Euro. Zur Eintragung eines Freibetrages müssen Ihre Aufwendungen diese Grenze übersteigen. Für die Feststellung, ob die Antragsgrenze überschritten wird, dürfen die wie Werbungskosten abziehbaren Aufwendungen für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte und die Werbungskosten nicht in voller Höhe, sondern nur mit dem Betrag angesetzt werden, der den Arbeitnehmer-Pauschbetrag von 920 Euro (Ausnahme: Kinder-

betreuungskosten) oder den Pauschbetrag bei Versorgungsbezügen von 102 Euro übersteigt. Diese Antragsgrenze gilt nicht für die Eintragung der Pauschbeträge aufgrund einer Behinderung, des Freibetrages für haushaltsnahe Beschäftigungen / Dienstleistungen, der Freibeträge wegen negativer Einkünfte aus anderen Einkunftsarten oder zur Förderung des Wohneigentums, des Freibetrages bei Steuerklasse VI sowie der Freibeträge für Kinder in Sonderfällen. Arbeitnehmer, die Arbeitslohn aus mehreren Dienstverhältnissen nebeneinander beziehen, können auf der Lohnsteuerkarte mit der Steuerklasse VI einen Freibetrag eintragen lassen, wenn für den voraussichtlichen Jahresarbeitslohn aus dem ersten Dienstverhältnis nach einer Hochrechnung noch keine Lohnsteuer anfällt. In gleicher Höhe wird auf der Lohnsteuerkarte für das erste Dienstverhältnis (Steuerklasse I bis V) jedoch ein Hinzurechnungsbetrag eingetragen, der ggf. mit einem auf dieser Lohnsteuerkarte bereits eingetragenen oder noch einzutragenden Freibetrag zu verrechnen ist.

Wer einen Freibetrag auf der Lohnsteuerkarte eintragen lässt, ist verpflichtet nach Ablauf des Kalenderjahres eine Einkommensteuererklärung abzugeben. Ausgenommen sind die Fälle, in denen lediglich der Pauschbetrag für behinderte Menschen, der Pauschbetrag für Hinterbliebene oder der Entlastungsbetrag für Alleinerziehende in Sonderfällen eingetragen oder die Kinderfreibetragszahl geändert worden ist.

Wie stellt man einen Ermäßigungsantrag?

Zur Eintragung von Freibeträgen müssen Sie bei Ihrem Finanzamt einen Lohnsteuer-Ermäßigungsantrag stellen. Verwenden Sie die beim Finanzamt oder im Internet unter <http://www.mdf.brandenburg.de> erhältlichen Vordrucke.

Der Freibetrag wird grundsätzlich mit Wirkung vom Beginn des auf die Antragstellung folgenden Monats auf der Lohnsteuerkarte eingetragen. Beachten Sie bitte, dass der Antrag spätestens bis zum 30. November 2007 gestellt sein muss, danach kann eine Steuerermäßigung nur noch bei einer Veranlagung zur Einkommensteuer für 2007 berücksichtigt werden.

Welches Finanzamt ist zuständig?

Alle Anträge sind an das Finanzamt zu richten, in dessen Bezirk Sie Ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben. Bei mehreren Wohnungen ist der Wohnsitz maßgebend, an dem Sie sich vorwiegend aufhalten. Bei mehrfachem Wohnsitz der Ehegatten, ist der Wohnsitz maßgebend, an dem sich die Familie vorwiegend aufhält.

Besteuerung des Arbeitslohns bei geringfügiger Beschäftigung

Der Arbeitslohn aus einer geringfügigen Beschäftigung von bis zu 400 Euro monatlich (Mini-Job bzw. haushaltsnaher Mini-Job) unterliegt ausnahmslos dem Lohnsteuerabzug, entweder pauschal oder nach den Merkmalen der Lohnsteuerkarte. Bei der Pauschalversteuerung müssen Sie Ihrem Arbeitgeber keine Lohnsteuerkarte vorlegen. Wegen der abgeltenden Wirkung bleibt der pauschal versteuerte Arbeitslohn aus der geringfügigen Beschäftigung bei der Einkommensteuerveranlagung außer Ansatz. Wird von der Pauschalversteuerung kein Gebrauch gemacht, muss der Arbeitgeber sich vom Arbeitnehmer eine Lohnsteuerkarte vorlegen lassen und die einzubehaltenden Steuerabzugsbeträge (Lohnsteuer, Solidaritätszuschlag und etwaige Kirchensteuer) anhand der hierauf eingetragenen Merkmale ermitteln. Nähere Auskünfte zur steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Behandlung von geringfügigen Beschäftigungen erhalten Sie in der von der Minijob-Zentrale in 45115 Essen herausgegebenen Broschüre „Minijobs - Informationen für Arbeitgeber und Arbeitnehmer“ sowie im Internet unter: <http://www.minijob-zentrale.de>.

Kinder auf der Lohnsteuerkarte

Im laufenden Jahr wird nur Kindergeld gezahlt. Kinderfreibeträge sowie der Freibetrag für Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf sind bei der Berechnung der Lohnsteuer grundsätzlich nicht berücksichtigt. Die Kinderfreibeträge wirken sich jedoch auf die Höhe des Solidaritätszuschlags und der Kirchensteuer aus. Damit der Arbeitgeber diese Abzugsbeträge richtig berechnen kann, wird auf der Lohnsteuerkarte die Zahl der Kinderfreibeträge bescheinigt.

Kinder unter 18 Jahren

Im Inland ansässige Kinder, die am 1. Januar 2007 das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (Kinder, die nach dem 1. Januar 1989 geboren sind), werden grundsätzlich von der Gemeinde auf der Lohnsteuerkarte berücksichtigt. Beantragen Sie die Berücksichtigung eines im Inland ansässigen Kindes unter 18 Jahren, das nicht bei Ihnen mit Wohnung gemeldet ist, müssen Sie Ihrem Antrag eine steuerliche Lebensbescheinigung für dieses Kind beifügen. Die steuerliche Lebensbescheinigung fordern Sie bitte von der Gemeinde an, in der das Kind gemeldet ist.

Kinder über 18 Jahre

Kinder, die am 1. Januar 2007 das 18. Lebensjahr vollendet haben (Kinder, die vor dem 2. Januar 1989 geboren sind), werden nur auf Antrag unter bestimmten Voraussetzungen durch das Finanzamt auf der Lohnsteuerkarte eingetragen.

Kirchensteuer

Auf Ihrer Lohnsteuerkarte ist unter "Kirchensteuerabzug" eine Abkürzung für Ihre Religionsgemeinschaft eingetragen. Gehören Sie keiner Religionsgemeinschaft an, für die Kirchensteuer von den Finanzämtern erhoben wird, so sind zwei Striche "- -" eingetragen. Neben Ihrer Religionsgemeinschaft wird eine Abkürzung für die Religionsgemeinschaft Ihres Ehegatten nur dann eingetragen, wenn dieser einer anderen erhebungsberechtigten Religionsgemeinschaft angehört. Aus der Nichteintragung des Kirchensteuermerkmals für Ihren Ehegatten kann nicht geschlossen werden, dass dieser keiner Religionsgemeinschaft angehört.

Wo verbleibt die Lohnsteuerkarte, wenn das Jahr 2007 abgelaufen ist?

Arbeitgeber mit maschineller Lohnabrechnung sind verpflichtet, bestimmte Eintragungen aus dem Lohnkonto durch Datenfernübertragung an die Finanzverwaltung elektronisch zu übermitteln (elektronische Lohnsteuerbescheinigung). Damit Sie wissen, welche Beträge an Ihr Finanzamt übermittelt wurden, erhalten Sie einen Ausdruck der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung mit Angabe Ihres lohnsteuerlichen Ordnungsmerkmals der sogenannten eTIN. Die Lohnsteuerkarte des abgelaufenen Jahres erhalten Sie in diesen Fällen nicht zurück. Sie wird Ihnen nur dann ausgehändigt, wenn sie bereits eine Lohnsteuerbescheinigung eines früheren Arbeitgebers enthält und Sie die Aushändigung verlangen, weil Sie die Lohnsteuerkarte für die Einkommensteuererklärung (Antragsveranlagung oder Pflichtveranlagung) benötigen. Nach Ablauf des Kalenderjahres hat der Arbeitgeber die Lohnsteuerkarten, die keine "manuellen" Lohnsteuerbescheinigungen bzw. Aufkleber des früheren Arbeitgebers enthalten, unter Einhaltung der Aufbewahrungsfristen, zu vernichten.

Wenn sich die abgelaufene Lohnsteuerkarte bereits in Ihrem Besitz befindet, z.B. weil Sie am Ende des Kalenderjahres nicht in einem Dienstverhältnis standen, so senden Sie die Lohnsteuerkarte - falls sie nicht ohnehin Ihrer Einkommensteuererklärung beizufügen ist - bis zum **31. Dezember 2008** dem Finanzamt zu.

Antragsveranlagung

Haben Sie zuviel Lohnsteuer gezahlt, weil Sie z.B. nicht das ganze Jahr in einem Dienstverhältnis gestanden haben oder weil Sie Aufwendungen hatten, die Sie im Ermäßigungsverfahren nicht vorab geltend machen konnten, dann beantragen Sie für das abgelaufene Jahr 2007 bei Ihrem Finanzamt die Veranlagung zur Einkommensteuer durch Abgabe einer Einkommensteuererklärung. Die Einkommensteuererklärungsdrucke mit einer ausführlichen Anleitung sind nach Ablauf des Jahres beim Finanzamt erhältlich. Sie können Ihre Erklärung aber auch elektronisch abgeben. Die dafür erforderliche Software stellt Ihnen Ihr Finanzamt gerne auf CD-ROM zur Verfügung. Im Übrigen wird die Software auch unter <http://www.elsterformular.de> zum Download bereitgestellt. Achten Sie bitte darauf, dass der Antrag für die Einkommensteuerveranlagung 2007 nur bis zum **31. Dezember 2009** gestellt werden kann. Die Frist kann nicht verlängert werden.

Pflichtveranlagung

In bestimmten Fällen sind Arbeitnehmer auch verpflichtet, eine Einkommensteuererklärung abzugeben. Hier gilt eine Abgabefrist bis zum **31. Mai 2008**, die allerdings verlängert werden kann. Hier nun einige Beispiele für die Pflicht zur Abgabe einer Einkommensteuererklärung:

- Sie oder Ihr Ehegatte haben steuerfreie, aber dem Progressionsvorbehalt unterliegende Lohnersatzleistungen (z.B. Arbeitslosengeld, Krankengeld), Aufstockungsbeträge bei Altersteilzeit oder ausländische Einkünfte von mehr als 410 Euro erhalten;
- das Finanzamt hat Ihnen auf der Lohnsteuerkarte einen Freibetrag eingetragen; das gilt nicht, wenn lediglich der Pauschbetrag für behinderte Menschen, der Pauschbetrag für Hinterbliebene, der Entlastungsbetrag für Alleinerziehende in Sonderfällen (verwitwete Alleinerziehende mit Steuerklasse III) eingetragen oder die Kinderfreibetragszahl geändert worden ist;
- Ihnen und Ihrem Ehegatten hat die Gemeinde Lohnsteuerkarten mit der Steuerklassenkombination III/V ausgestellt;
- Sie oder Ihr Ehegatte haben Arbeitslohn bezogen, der nach der Steuerklasse VI besteuert wurde.

Noch Fragen?

Sollten Sie noch Fragen haben, wird Ihnen das Finanzamt und - soweit zuständig - Ihre Gemeinde weitere Auskünfte erteilen.

Auch Ihr Arbeitgeber oder Ihre Berufsvertretung werden Ihnen in Lohnsteuerfragen behilflich sein können. Außerdem können Sie sich von den zur Hilfe in Steuersachen gesetzlich zugelassenen Personen oder Vereinigungen beraten lassen.

Sprechzeiten der Finanzämter:

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 17.00 Uhr
Freitag	8.00 - 13.30 Uhr

LEX, .garage lausitz und Vattenfall informieren

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Welzow,



am 7. November 2006
findet von 16:00 bis
gegen 17:00 Uhr

.garage

im Kultur- und Gemeindezentrum "Alte Dorfschule", Schulstraße 6, eine Informationsveranstaltung zur Arbeit des Regionalnetzwerkes Lausitz statt.

Interessenten erhalten im Rahmen dieser Veranstaltung umfangreiche Informationen

- zum Lausitzer Existenzgründer Wettbewerb (LEX) und
- zur .garage lausitz, einer Existenzgründerwerkstatt für junge Leute bis 28 Jahre.

Beide Projekte sind durch das Regionalnetzwerk Lausitz der bundesweiten *Initiative für Beschäftigung!* ins Leben gerufen worden und verfolgen das Ziel, das Gründerklima zu verbessern und jungen Menschen Perspektiven in der Region durch den Weg in die berufliche Selbstständigkeit aufzuzeigen.

Der LEX wird bereits seit 2004 erfolgreich in der brandenburgischen und sächsischen Lausitz durchgeführt und beendete am 10. Oktober 2006 das 3. Wettbewerbsjahr.

Der LEX richtet sich an junge Unternehmen, die nicht länger als vier Jahre am Markt sind, sowie an Gründer mit einer konkreten Idee aus allen Branchen. Auch Konzepte zur Geschäftsfelderweiterung und zur Unternehmensnachfolge sind zugelassen. Informationen zu den zahlreichen kostenfreien Angeboten und zum Ablauf des Wettbewerbs sind auch auf der Homepage unter www.lausitzer-gruenderwettbewerb.de abrufbar.

Die .garage lausitz ist eine Existenzgründerwerkstatt für junge Leute unter 28 Jahren. Seit 2004 wurden in Cottbus in zwei Durchgängen bisher 149 Teilnehmer durch erfahrene Trainer, Coaches und Dozenten auf ihre Existenzgründung vorbereitet. 104 von Ihnen haben ihre Firma gegründet. Und die meisten sind noch am Markt zu finden.

Wie gegründet wird, wie man Kunden erreicht, welche Produktidee die richtige ist, wie man Rechnungen schreibt und vieles vieles mehr lernt man in der .garage lausitz.

Wer Interesse hat, kann sich auch über das Internet unter www.garagelausitz.de nähere Informationen besorgen.

Am o.g. Informationstag besteht die Möglichkeit, zu den Projekten auch ganz konkrete Fragen an die "Macher" der Projekte zu richten.

Nutzen Sie bitte diese angebotene Möglichkeit!



Frau Ziesch 035751 / 250 42

Frau Hellwig 035751 / 250 45

Dorfschule 035751 / 279907 oder 27763

Geburtstage und Jubiläen

Gemäß § 33 Abs. 6 des Gesetzes über das Meldewesen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Meldegesetz-BbgMeldeG) vom 25.06.1992 (GVBl. Bbg.I, S. 236), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 11.02.1999 (GVBl. I, S.10), hat jeder Bürger ein Widerspruchsrecht zur Auskunftserteilung über seine Alters- und Ehejubiläen.

Jeder Einwohner, der es nicht wünscht, dass sein Alters- und Ehejubiläum veröffentlicht wird, hat die Möglichkeit dies der Mitarbeiterin des Einwohnermeldeamtes schriftlich mitzuteilen. In diesem Zusammenhang bitten wir alle Ehepaare der Stadt Welzow, die das Fest der goldenen Hochzeit begehen, dies auch dem Einwohnermeldeamt zu melden, da die Bürgermeister der Stadt und der Gemeinden die Ehepaare ehren möchten.



Am 19. September 2006 feierte Frau Berta Kirchner ihren 95. Geburtstag. Dazu überbrachten der Bürgermeister der Stadt Welzow, Herr Reiner Jestel, und die Mitarbeiterin, Frau Christine Ratajczak, die herzlichsten Grüße und wünschten der Jubilarin noch viele schöne Jahre bei guter Gesundheit.



Auf 50 gemeinsame Ehejahre konnten am 12. Oktober 2006 Magdalene und Gerhard Mehlow zurückblicken. Zum Fest der Goldenen Hochzeit gratulierten der Bürgermeister der Stadt Welzow, Herr Reiner Jestel, und die Mitarbeiterin, Frau Christine Ratajczak, auf das Herzlichste und wünschten dem Jubelpaar Gesundheit und noch viele schöne Jahre der Gemeinsamkeit.



Der Bürgermeister der Stadt Welzow, Herr Reiner Jestel, und die Mitarbeiterin, Frau Christine Ratajczak, ehrten am 17. Oktober 2006 Frau Frieda Jannaschk. Zu ihrem 90. Geburtstag übergaben sie Blumen und einen Präsentkorb und wünschten der Jubilarin Gesundheit und weiterhin alles erdenklich Gute.

Welzow

02.11.1934	Frau Gaasch, Rosa-Maria	zum 72. Geburtstag
03.11.1929	Frau Balke, Edith	zum 77. Geburtstag
03.11.1924	Frau Duschka, Irmgard	zum 82. Geburtstag
03.11.1935	Herr Gaasch, Klaus	zum 71. Geburtstag
04.11.1934	Herr Kernchen, Werner	zum 72. Geburtstag

05.11.1936	Herr Nuglisch, Klaus	zum 70. Geburtstag
05.11.1927	Frau Schliwin, Marie-Luise	zum 79. Geburtstag
06.11.1931	Frau Proksch, Hannelore	zum 75. Geburtstag
07.11.1928	Herr Erfurt, Hans-Joachim	zum 78. Geburtstag
07.11.1935	Herr Gabriel, Günter	zum 71. Geburtstag

07.11.1934	Herr Noack, Klaus	zum 72. Geburtstag
10.11.1935	Herr Molz, Horst	zum 71. Geburtstag
10.11.1913	Frau Pache, Else	zum 93. Geburtstag
11.11.1934	Frau Krüger, Christine	zum 72. Geburtstag
11.11.1919	Frau Padberg, Margarete	zum 87. Geburtstag

11.11.1925	Frau Rinas, Erika	zum 81. Geburtstag
11.11.1912	Frau Rißler, Wally	zum 94. Geburtstag
13.11.1929	Frau Finke, Ursula	zum 77. Geburtstag
13.11.1930	Frau Körner, Marianne	zum 76. Geburtstag
13.11.1924	Frau Nuglisch, Herta	zum 82. Geburtstag

14.11.1926	Herr Bogon, Hans	zum 80. Geburtstag
14.11.1919	Herr Kowalla, Edmund	zum 87. Geburtstag
14.11.1915	Frau Müller, Wally	zum 91. Geburtstag
14.11.1919	Herr Pense, Karl-Heinz	zum 87. Geburtstag
15.11.1907	Frau Kuffel, Ilse	zum 99. Geburtstag

15.11.1931	Frau Titze, Helga	zum 75. Geburtstag
16.11.1932	Frau Nierychlo, Johanna	zum 74. Geburtstag
19.11.1933	Frau Natusch, Gertrud	zum 73. Geburtstag
19.11.1930	Frau Werner, Renate	zum 76. Geburtstag
20.11.1930	Frau Richter, Ursula	zum 76. Geburtstag

20.11.1936	Herr Scholz, Karl-Heinz	zum 70. Geburtstag
21.11.1929	Herr Fleischer, Hans	zum 77. Geburtstag
21.11.1929	Herr Gärtner, Horst	zum 77. Geburtstag
21.11.1919	Frau Klatte, Ursula	zum 87. Geburtstag
22.11.1933	Frau Krause, Irmgard	zum 73. Geburtstag

22.11.1924	Frau Worlitz, Renate	zum 82. Geburtstag
23.11.1913	Frau Bundt, Ella	zum 93. Geburtstag
23.11.1930	Frau Muschick, Käte	zum 76. Geburtstag
23.11.1929	Frau Uhseemann, Erika	zum 77. Geburtstag
23.11.1911	Frau Würsig, Gertrud	zum 95. Geburtstag
24.11.1923	Frau Kalisch, Erna	zum 83. Geburtstag
24.11.1934	Frau Schneider, Margot	zum 72. Geburtstag
25.11.1932	Herr Naumann, Alois	zum 74. Geburtstag
28.11.1936	Herr Rauhut, Manfred	zum 70. Geburtstag
29.11.1922	Frau Glöckner, Ruth	zum 84. Geburtstag

Proschim

12.11.1934	Herr Kupke, Walter	zum 72. Geburtstag
------------	--------------------	--------------------

Geschichte und Kultur

Veranstaltungshöhepunkte für das Jahr 2006 in der Stadt Welzow

November	
11.11.2006	Karnevalsumzug
17.11.2006	Stadtmeisterschaft im Kegeln
Dezember	
02.-03.12.2006	Weihnachtsmarkt
04.12.2006	symbolische Barbarafeier im City - Hotel mit Blasmusik und Filmen über Lausitzer Tagebaue
10.12.2006	Lichterfest - „Alte Dorfschule“ Welzow

Liebe Bürger und Bürgerinnen,

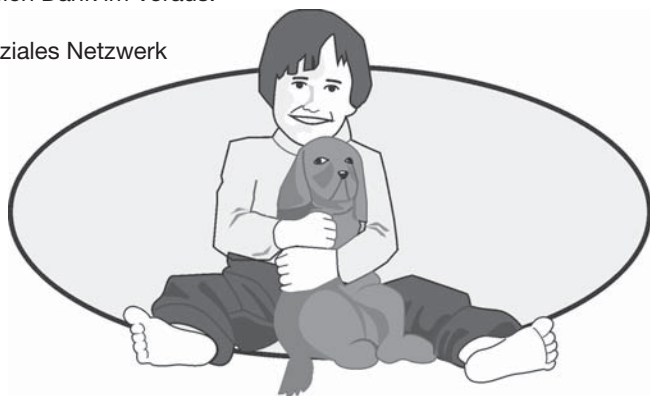
das "Soziale Netzwerk", ein Zusammenschluss der sozialen Einrichtungen der Stadt Welzow (u. a. Kindergärten, Seniorenverein, Seniorenbeirat, ev. Seniorenzentrum), organisiert und unterstützt Veranstaltungen für Jung und Alt. So wurde zum Beispiel in diesem Jahr das Kinderfest der Stadt Welzow bereits zum 3. Mal durchgeführt. Die Kleinen studieren Programme für die Geburtstage der Senioren ein und erfreuen sie damit oder veranstalten mit dem Seniorenzentrum "Morgenstern" sportliche Wettbewerbe.

Um diese Arbeit auch in den nächsten Jahren fortsetzen zu können, freuen wir uns über jede Unterstützung durch die Welzower Bürger. So ist beispielsweise geplant, eine große Spielzeugkiste anzuschaffen, die für die verschiedensten Veranstaltungen genutzt werden kann.

Für solche und ähnliche Aktivitäten benötigen wir auch finanzielle Mittel, die Sie uns gern in Form von Spenden in den bei einigen Veranstaltungen aufgestellten Sammelbüchsen zur Verfügung stellen können.

Vielen Dank im Voraus.

Soziales Netzwerk



Kultur- und Gemeindezentrum „Alte Dorfschule“ Schulstr. 6 in Welzow

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr. 8:30 - 16:00 Uhr, Di. u. Do. 8:30 - 18:00 Uhr
Telefon 035751 27763 oder 279907,
Fax 035751 279909

Ansprechpartner: Frau Hellwig, Telefon: 035751 25045
e-mail: altedorfschule@welzow.de, www.welzow.de

Veranstaltungsübersicht November 2006

01.11.06	15.00 – 16.00 Uhr	Beratung der Landes- versicherungsanstalt
01.11.06	15.30 - 19.00 Uhr	Blutspende des DRK
Dienstag	16.00 – 17.30 Uhr	Minilernkreis " pro Pisa "
Mittwoch	18.30 – 21.00 Uhr	Ernährung – leichter genießen (wöchentlich) jeden 2.
Donnerstag	17.00 – 19.00 Uhr	Mal- und Zeichenzirkel
Freitag	Uhrzeit nach Vereinbarung	Musikschule

Bibliothek

Öffnungszeiten: wie oben
mittwochs geschlossen

Ausstellungen

Die derzeitige Sonderausstellung des westfälischen Industriemuseums und des Museums Baruther Glashütte zum Thema „Glashüttenarbeit“ kann bis zum 26.11.06 während der Hausöffnungszeiten täglich besichtigt werden.

Vorschau Monat Dezember

03.12.06	14.30 Uhr	Lichterfest
----------	-----------	-------------

Sozialarbeiterin

Kinder- und Jugendarbeit

Ansprechpartner:

Kathleen Missfeldt

(Dipl. Sozialarbeiterin/pädagogin)

Telefon: 27763

Sprechzeiten: Dienstag, Donnerstag: 14.00 – 17.30 Uhr
Freitag: 14.00 – 16.00 Uhr

und nach Vereinbarung.

Veranstaltungsplan Monat November

01.11.06	AG Kinder helfen Kindern (nur für Teilnehmer aus der Grundschule Welzow)
03.11.06	Tanznachmittag
07.11.06	Kreativnachmittag – Filzen
08.11.06	AG Kinder helfen Kindern (nur Grundschule)
10.11.06	Backen von Pfannkuchen
14.11.06	Kreativnachmittag – Filzen
15.11.06	AG Kinder helfen Kinder (nur Grundschule)
17.11.06	Gesellschaftsspiele
21.11.06	Kreativnachmittag – Basteln von Adventskalendern
22.11.06	AG Kinder helfen Kindern
24.11.06	Filmnachmittag
28.11.06	Kreativnachmittag – Basteln von Adventskalendern
29.11.06	AG Kinder helfen Kindern

Änderungen vorbehalten !

Info Punkt Bergbautourismus

Tel. 035751-27765; Dr. Seifert: Tel. 035751-27355
Absprachen bitte unter Tel. 035751-27355.

Kreativwerkstatt "Ideenschmiede" in der Alten Dorfschule



Am Dienstag, dem 26. September 2006, haben wir vom Stiftungsrat Lausitzer Braunkohle einen Scheck in Höhe von 5.000,- € in Empfang nehmen können.

Wir hatten uns mit dem Projekt Kreativwerkstatt "Ideenschmiede" Alte Dorfschule Welzow beim Stiftungsrat beworben.

Der Grundgedanke unseres Vorhabens ist das wechselseitige Lernen der Generationen voneinander. Das heißt, die jugendliche Generation trifft hier mit ihren innovativen Ideen auf traditionelle Handlungsmuster der Älteren. So können Jugendliche das traditionelle Handwerk von den Senioren erlernen, diese wiederum lernen alte Handlungsmuster abzulegen und sich für neue Ideen zu öffnen.

Im Rahmen der Projektarbeit wird in einem derzeit noch unbenutzten Kellerraum der Alten Dorfschule die Kreativwerkstatt mit Werkplätzen für die Holzverarbeitung entstehen. Workshops zum Filzen, Töpfern, sowie diverse Handarbeits- und Reparaturarbeiten werden im Haus angeboten. Dieses generationsübergreifende Projekt läuft zunächst für ein Jahr. Wir möchten interessierte Bürger herzlich zu unseren Veranstaltungen und Workshops einladen. Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie immer über unsere aktuellen Veranstaltungskalender und im „Welzower Boten“.

Kerstin Hellwig
Hausleiterin



Herbstferien mal ohne Langeweile

In den Herbstferien fanden in der "Alten Dorfschule" wieder Ferienspiele statt. Das Motto stand diesmal ganz im Zeichen des Herbst. Die ca. 24 Kinder aus Welzow erlebten viele spannende Aktionen, wie z.B. eine Herbstolympiade, Drachenbasteln oder ein Halloweenprojekt.

Los ging es immer um 10.00 Uhr mit dem morgendlichen Begrüßungskreis, bevor die Kinder dann bei der Zubereitung des Mittagessens helfen durften. Die Zeit verging stets wie im Flug, Langeweile kam keine auf. Und alle waren sich einig, in den nächsten Ferien soll es unbedingt wieder Ferienspiele in der "Alten Dorfschule" geben.



Kommunikation zwischen Erwachsenen und Kindern

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Sie haben andere Denk- und Handlungsweisen als wir Erwachsenen. Damit wir lernen, unsere Kinder besser zu verstehen, findet am Freitag, dem 10.11.06, ein Kurs zu dieser Problematik statt.

Unter der Leitung von Astrid Lehmann (Lernberaterin) bekommen Sie in diesem Kurs nützliche Hintergrundinformationen und Anregungen. Auch besteht die Möglichkeit, Fragen und mögliche Probleme zu klären.

Der Kurs findet am **Freitag in der Zeit von 17.00 – 19.00 Uhr im Kultur- und Gemeindezentrum "Alte Dorfschule"** Welzow statt. Die **Teilnehmergebühr** beträgt **8,50 €**.



VS Club "Goldener Herbst" Monatsplan November 2006

01.11.06	14.00 Uhr	Brettspiele
02.11.06	14.00 Uhr	"Alles singt"
03.11.06	14.00 Uhr	Rommeé
06.11.06	14.00 Uhr	Kaffee/ Spiele
07.11.06	10.00 Uhr	Nordic Walking
	12.30 Uhr	Heringessen
	14.00 Uhr	Gymnastik
08.11.06	14.00 Uhr	Tischspiele
09.11.06	14.00 Uhr	lustiges Sportfest
10.11.06	14.00 Uhr	Tanzcafé
13.11.06	14.00 Uhr	Kegeln

14.11.06	10.00 Uhr	Nordic Walking
	14.00 Uhr	Waffeln
15.11.06	14.00 Uhr	Tischspiele
	15.00 Uhr	Diabetiker SHG
16.11.06	14.00 Uhr	Dart
17.11.06	14.00 Uhr	Rommeé
20.11.06	14.00 Uhr	Kaffee / Spiele
21.11.06	10.00 Uhr	Nordic Walking
	12.30 Uhr	Eintopfessen
	14.00 Uhr	Gymnastik
22.11.06	14.00 Uhr	Adventsbasteln
23.11.06	14.00 Uhr	lustiges Rätseln
24.11.06	14.00 Uhr	Rommeé
27.11.06	14.00 Uhr	Kegeln
28.11.06	10.00 Uhr	Nordic Walking
	12.30 Uhr	Wellfleischessen
29.11.06	14.00 Uhr	Rummikub
30.11.06	14.00 Uhr	Vortrag

Der Club ist für alle Welzower über 18 Jahre offen. Ein Taxi fährt am Di. bis Fr. nach Voranmeldung im Club zu einem Vorzugspreis.

Ansprechpartner:

Frau Laurisch Tel. 10886,
Frau Kernchen Tel. 13108,
Club Tel. 27764

Änderungen vorbehalten!

Erntedankfest

21. September 2006, es ist wunderschönes Wetter und man kann sagen, bunt werden schon die Wälder und leer sind auch schon die Felder. Es ist Herbstanfang und für den Verein der VS-Ortsgruppe Welzow Club "Goldener Herbst" war das wieder ein Grund zum Feiern.

Die Senioren freuten sich über den schönen gedeckten Tisch mit Obst und Gemüse.

Auch eine schöne gedeckte Kaffeetafel bereitete allen große Freude. Der gesponserte Kaffee und Kuchen waren vorzüglich. Bei fröhlicher und angepasster Musik wurde gesungen, geschunkelt und getanzt, dafür dem Musiker herzlichen Dank.

Das mitgebrachte Obst und Gemüse wurde für die Mitglieder verarbeitet zu Obstsalat und zu einem Gemüse-eintopf. Das Geld für das Fleisch dazu wurde gesponsert.

Bei diesem gemütlichem Nachmittag verging die Zeit wieder viel, viel zu schnell.

Die anwesenden Mitglieder bedanken sich bei denen, die dieses Fest organisierten und für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

Mitglieder der VS – Ortsgruppe Welzow Club "Goldener Herbst"



Helpf mit Leben zu retten und spendet Blut

**SPENDE
BLUT**

**Der Termin für die nächste Blutspende
ist Mittwoch, der 01.11. 2006**

Ihr Blut können Sie in der Zeit von 15.30 Uhr bis 19.00 Uhr in der "Alten Dorfschule" Welzow in der Schulstraße 6 spenden. Hierzu ruft das Deutsche Rote Kreuz alle Bürgerinnen und Bürger auf. Blut ist nun einmal lebensnotwendig und jeder kann in eine Situation kommen, wo auch er dringend Blut benötigt.

Allen Blutspendern unseren herzlichen Dank.

Vereine und Organisationen

Welzow Helau!

Wohin zum Karneval? Natürlich zum WCC e.V.!

Bereits zum 51. Mal wird die "fünfte Jahreszeit" eingeläutet. Der WCC e.V. beginnt mit seinem traditionellen Straßenumzug am **11.11.2006 um 10:00 Uhr** in der Schillerstraße Welzow.

Die offizielle Saison-Eröffnung 06/07 findet am **11.11.2006 um 19:00-02:00 Uhr** in der Karnevalsfestung Kulturhaus Alt-Welzow statt. Tradition beim WCC e.V. ist, wie in jeder Session, die Wahl des "PRINZENPAARES".

Wir freuen uns, wenn wir Sie zu unserer Eröffnung der Session 06/07 begrüßen dürfen.

Alaf Helau
WCC e.V.



Einladung für die Stadtmeisterschaft 2006 in Welzow im Classic-Kegeln

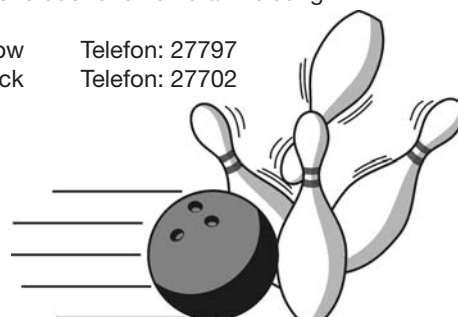
Am 17.11.2006 ab 16:00 Uhr, findet in der Kegelhalle des KSV Borussia 55 die 6. Stadtmeisterschaft der Stadt Welzow für Nichtaktive im Classic-Kegeln statt.

Wir laden dazu alle interessierten Bürger, alle Freunde des Welzower Kegelsports und die Vereine unserer Stadt recht herzlich ein. Im Wettkampf werden 4x15 Kugeln in die Vollen über alle 4 Bahnen gespielt. Die letzte Startanmeldung wird am Spieltag um 19:00 Uhr angenommen. Die Siegerehrung findet nach Beendigung des Wettkampfes statt. Damit ein reibungsloser Wettkampf durchgeführt werden kann, bitten wir um eine telefonische oder direkte Voranmeldung.

Kegelbahn Welzow
Textilhaus R. Roick

Telefon: 27797
Telefon: 27702

Gut Holz!
Der Vorstand



Mitteilung an alle Vereinsmitglieder!

Am 27.11.2006 um 19.00 Uhr findet in der Kegelhalle die Jahreshaupt- und Vorstandswahlversammlung 2006 statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandsvorsitzenden
3. Rechenschaftsbericht des Kassenwartes
4. Bericht der Revisionskommission
5. Bericht des Jugendwartes
6. Diskussion (zu den Berichten)
7. Entlastung Vorstand
8. Wahl des Wahlleiters und der Wahlkommission
9. Vorschläge für neuen Vorstand u. Revisionskommission
10. Wahlhandlung
- 10.1 Wahl Revisionskommission
- 10.2 Wahl Vorstand
11. Konstituierung des neuen Vorstandes
12. Schlusswort

Alle Vereinsmitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Der KSV Borussia 55 Welzow informiert!

09.09.06

Verbandsliga Senioren B

KSV Borussia 55 1592 Kegel - ESV Lok Cottbus 1513 Kegel
Bester Spieler: Gerd Mark 420 Kegel

Verbandsliga Damen

KSV Borussia 55 II 2340 Kegel - ESV Lok Falkenberg 2300 Kegel
Beste Einzelspielerinnen: Jana Weiß 431 Kegel, Petra Nachreiner 407 Kegel.

10.09.06

Kreisliga Spree-Neiße Männer

KSV Borussia 55 1. Herren 2474 Kegel - BSV Grün -Weiß Friedrichshain II 2340 Kegel.
Beste Einzelspieler: Sven Seiffert 451 Kegel, Torsten Roick 447 Kegel, Reinhard Zuchold 428 Kegel, Michael Jambor 416 Kegel.

16.09.06

Verbandsliga B Senioren

TSV Groß Kötzig I 1612 Kegel - KSV Borussia 55 1471 Kegel.
Bester Einzelspieler: Klaus Nuglisch 405 Kegel.

Verbandsliga A Senioren

KSV Borussia 55 1537 Kegel - SV Arnsdorf 1578 Kegel
Bester Einzelspieler: Ralf Lippert 431 Kegel

1. Bundesliga Damen

KSV Borussia 55 I 2534 Kegel - DJK Ingolstadt 2425 Kegel.
Beste Einzelspielerinnen: Anja Schmidt 445 Kegel, Dorothea Quander 438 Kegel, Angela Weber 433 Kegel Ramona Streblov 423 Kegel

17.09.06

1. Bundesliga Damen

KSV Borussia 55 I 2540 Kegel - KSV 94 Sangerhausen 2410 Kegel
Beste Einzelspielerinnen: Anja Schmidt 447 Kegel, Bärbel Petschick 434 Kegel, Angela Weber 433 Kegel, Dorothea Quander 418 Kegel.
Mit 6:0 Punkten führt man die 1. Bundesliga Damen an.

23.09.06

Kreisliga Spree-Neiße Männer

KSV Borussia 55 2387 Kegel - SV Blau-Weiß Spremberg III 2327 Kegel.
Beste Einzelspieler: Torsten Roick 448 Kegel, Sven Seiffert 412 Kegel.

Verbandsliga Damen

SV Groß Kötzig I 2345 Kegel - KSV Borussia 55 II 2305 Kegel
Beste Einzelspielerinnen: Josephine Weinberger 409 Kegel, Heike Roick 401 Kegel.

Verbandsliga A Senioren

SG Medizin Herzberg 1622 Kegel - KSV Borussia 55 1475 Kegel.
Beste Einzelspieler: Manfred Brux 384 Kegel

I. Ranglistenturnier Nachwuchs in Welzow

(weibl.)	2. Platz Lisa-Marie Roick	327 Kegel
	3. Platz Franziska Petschick	325 Kegel
	4. Platz Siska Leschke	317 Kegel
(männl.)	1. Platz Lukas Pfeiffer	373 Kegel
	2. Philipp Nakoinz	364 Kegel
	3. Ron Stickelt	337 Kegel

30.09.06

Kreisliga Spree-Neiße

KSV Borussia 55 2394 Kegel - Alemania Forst 2089 Kegel
Bester Einzelspieler: Torsten Roick 432 Kegel, Sven Seiffert 424 Kegel, Michael Koark 409 Kegel.

8. Welzower Vereinssportfest mit Rekordbeteiligung.

1. Sektion Billard	523 Kegel
2. Sektion Fußball	516 Kegel
3. Welzower Carneval	506 Kegel

Einzelwettbewerbe:	1. R. Reiter (Billard)	59 Kegel
	2. R. Heinrich (WCC)	52 Kegel
	3. R. Lippert (KSV Bor.)	50 Kegel

07.10.06

Verbandsliga Damen

KSV Borussia 55 II 2350 Kegel - BSV Grün-Weiß Friedrichshain 2346 Kegel

Beste Einzelspielerinnen: Petra Tesch 454 Kegel, Jana Weiß 404 Kegel, Josephine Weinberger 401 Kegel.

Verbandsliga A Senioren

KSV Borussia 55 1518 Kegel - SV Schwarzheide 1542 Kegel.
Bester Einzelspieler: Ralf Prycia 427 Kegel.

Verbandsliga B Senioren

KSV Borussia 55 1592 Kegel - SC o5 Lübben 1407 Kegel
Bester Einzelspieler: Klaus Nuglisch 439 Kegel.

08.10.06

1. Bundesliga Damen

KSV Borussia 55 2555 Kegel - Optima Erfurt 2472 Kegel.
Beste Einzelspielerinnen: Bärbel Petschick 445 Kegel, Angela Weber 440 Kegel, Anja Schmidt 436 Kegel, Dorothea Quander 430 Kegel, Heike Roick 409 Kegel.

14.10.06

Verbandsliga B Senioren

SV Herta Finsterwalde 1432 Kegel - KSV Borussia 55 1483 Kegel
Bester Einzelspieler: Gerd Mark 394 Kegel

Verbandsliga A Senioren

ESV Lok Cottbus 1511 Kegel - KSV Borussia 55 1550 Kegel.
Beste Einzelspieler: Manfred Brux 409 Kegel, Ralf Prycia 403 Kegel.

Gerd Werner

WSV "Borussia 09 e.V." informiert

Einladung

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,

hiermit laden wir alle Mitglieder und Ehrenmitglieder des WSV "Borussia 09 e.V." zur Mitgliederversammlung am 24. November 2006 ein.

Ort: Vereinsgebäude, Sportlerweg, 03119 Welzow
Beginn: 18.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
2. Bericht der Revisionskommission
3. Diskussion
4. Beschlussvorschläge
5. Beschlussfassungen
6. Wahl des neuen Vorstandes (lt. Wahlordnung)
7. Wahl der Revisionskommission
8. Konstituierung des neuen Vorstandes
9. Schlusswort des neu gewählten Vorsitzenden

Vorstand des WSV "Borussia 09 e.V."

Herbstfest beim WSV "Borussia 09 e.V."



Am 2. Oktober fand auf dem Sportplatz in Welzow die in diesem Jahr letzte Freiluftveranstaltung – das Herbstfest – statt.

Wer wollte, konnte sein Tanzbein bis in den "Tag der Einheit" schwingen. Als 3 Tänzerinnen kurzzeitig den Platz vor der Bühne zwischen loderndem Lagerfeuer und flimmernden Schwedenfeuern mit einem Hauch aus **1001 Nacht** verschönten, leuchtete so manches Augenpaar und die Gedanken schwebten in Kindheitserinnerungen.

Wir möchten uns an dieser Stelle sehr herzlich bei den Sponsoren bedanken,

welche es uns ermöglichten, das Bier (0,4 l) für nur 1,00 € anzubieten und wir bedanken uns gleichzeitig bei allen "freiwilligen Helfern", welche selbiges und andere Speisen und Getränke "an den Mann" brachten. Ein besonderes Lob gilt dem DJ, der es verstand, Musik nach jedermanns Geschmack aufzulegen.

Wir wünschen allen Welzowern einen farbenfrohen Herbst und ein Wiedersehen auf dem Sportplatz.

Ihr Vorstand des
WSV "Borussia 09 e.V."



3 "Rosen der Nacht" verzauberten zum "Herbstfest" auf dem Sportplatz.

112 Jahre freiwillige Feuerwehr Welzow



In der Zeit vom 08.09.-10.09.06 feierte die freiwillige Feuerwehr in Welzow ihren 112. Geburtstag und veranstaltete aus diesem Anlass den Tag der offenen Tür. Am Freitagabend wurde mit dem Bieranstich und einem Fass Freibier um 19.00 Uhr die Festlichkeit eingeläutet. Ab 10.00 Uhr wurden am Sonnabend die Feuerwehrentechnik und Feuerwehrmodelle sowie Fesselflug ausgestellt. Alle Welzower Bürger und Gäste konnten sich ab 11.30 Uhr bei einem deftigen Mittagessen stärken, denn auch hier haben die Kameraden keine Mühe gescheut. So wurden z. B. Erbsen aus der Gulaschkanone, Wildschwein am Spieß, Gegrilltes, geräucherte Forellen sowie Nudeln mit Tomatensoße für die kleinen Gäste angeboten. Am Nachmittag konnte man sich auch eine Tasse Kaffee und eine Vielzahl leckerer, frischgebackener Kuchen schmecken lassen. Natürlich wurden auch die Kinder in der Unterhaltungsplanung nicht vergessen. Es wurden eine Hüpfburg, eine Mal- und Bastelstraße vom Zwergenclub, Reiten und Fahren mit dem Traktor organisiert. Wie in jedem Jahr jedoch wurden von den Kindern die Rundfahrten mit den unterschiedlichen Feuerwehren am meisten geliebt.

In der Zeit von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr wurden Turniere wie Bierkästenstapeln und Billard ausgetragen. Selbstverständlich gab es auch eine Siegerehrung für die drei Besten je Turnier. Die Gewinner konnten sich über eine Urkunde und ein Präsent freuen. Die größte Freude gab es jedoch bei den Welzower Kameraden beim LKW-Ziehen, da sie hier den Wanderpokal erfolgreich verteidigt haben. An dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Glückwunsch.

Gegen 15.00 Uhr fühlten sich dann die Kameraden der Feuerwehr so richtig in ihrem Element, denn es gab Vorführungen ihres Könnens für alle Gäste. Zuerst stellte sich die Jugendfeuerwehr der Herausforderung und demonstrierte uns einen Löschangriff, der auch erläutert wurde, um die Arbeit sowie das Vorgehen der einzelnen Schritte für den Laien besser verständlich zu machen. Danach zeigten uns die Kameraden, hauptsächlich für die Hausfrau, welche Unfälle ständig zu Hause am Herd passieren können. Sie demonstrierten sehr anschaulich und fachgerecht, wie man rea-

gieren und was man auf gar keinen Fall machen soll. Dies war nur ein Bruchteil des Wissens und Könnens unserer Feuerwehrkameraden, das jeder einzelne beherrschen muss, um im Notfall fachgerecht und kompetent retten, löschen, bergen und schützen zu können. Anschließend konnten ganz mutige Besucher das Angebot der Feuerwehr nutzen und mit der Drehleiter Welzow von oben bewundern.

Am späteren Abend wurden dann mehrere Schwedenfeuer angezündet und somit für den Tanzabend eine gemütliche Atmosphäre gezaubert. Der krönende Abschluss des mehr als gelungenen Sonntags war das um 22.00 Uhr gezündete Feuerwerk, welches von allen Gästen sehr gelobt und bewundert worden ist.

Am Sonntag gab es um 10.00 Uhr einen zünftigen Frühschoppen und auch die Feuerwehrentechnik konnte noch mal bewundert werden.

Sicherlich werden uns die Kameraden auch im nächsten Jahr wieder mit vielen Überraschungen begeistern.

Abschließend gilt noch einmal allen Kameraden der freiwilligen Feuerwehr, allen freiwilligen Helfern sowie den nachstehenden Sponsoren ein herzliches Dankeschön:

- Vattenfall Europe Mining AG
- Stadtverwaltung Welzow
- Sparkasse Spree - Neiße
- Allianzvertretung Frau Lindenberg
- City Hotel Welzow
- Schützenverein Welzow
- Schluckspecht Welzow
- Feinback Norma
- Bäckerei Scharf
- Siedlersparte West
- Fleischer Kasel
- Fleischer Vetschau
- Brauerei Kircher Drebkau
- Lindchener Bauernhof
- Kreismuseum Spremberg
- Maurer Söhne München
- Gerd Gubela

Ihre Feuerwehr
(Kerstin Weigelt)

Teilnahme an der Gedenkfeier der Opfer vom 11. September 2001

Eine kleine Delegation von 3 Mitgliedern der Welzower Jugendfeuerwehr (Robert Weigelt, Robert Schäfer und Tobias Bittner) sowie deren Ausbilder Heino und Sven Wochnik, nahmen am Sonntag, dem 10. September 2006, in Neuendorf an einer Gedenkfeier teil.

Am 07. Juli 2002 haben hier amerikanische Witwen mit ihren Kindern gemeinsam mit Mitgliedern von Jugendfeuerwehren, freiwilligen Feuerwehren sowie Persönlichkeiten des Feuerwehrwesens des Landes Brandenburg 50 amerikanische rote Eichen zum Gedenken an die 343 Feuerwehrmänner, die in der Feuerhölle World Trade Center ums Leben gekommen sind, gepflanzt. Zu den Gästen gehörten auch die amerikanischen Feuerwehrmänner Anthony Leonick, Kevin Dermody und William Schleyer. Sie sind der Katastrophe entkommen und erinnerten an diesen grausamen Tag mit ihren eigenen Worten. Weiterhin sprachen der amerikanische Botschafter William R. Timken jr., Brandenburgs Innenminister Jörg Schönbohm und der Spree-Neiße Landrat Dieter Friese in ihrer Rede von Anti-Terrorkampf, gemeinsamer Trauer und tiefer Freundschaft, von der Feuerwehrbrücke Berlin - New York. Danach wurde unsere kleine Delegation Zeuge, wie der Werksfeuerwehrverband an die Geschäftsführerin von Friends of Firefighters einen Scheck in Höhe von 5000,- Euro übergab. Anschließend wurde eine Gedenktafel in der „Allee der Feuerwehrleute“ enthüllt. Dies ist ein einmaliges Ehrenmal im Ehrenhain in der Lausitz in Neuendorf.

Tief bewegt von dem Erlebten und stolz mit dabei gewesen zu sein, trat unsere Jugendfeuerwehr die Heimreise an mit dem Gedanken „Möge so eine grausame Katastrophe nie wieder auf unserer Welt geschehen“.

Ihre Jugendfeuerwehr
(Kerstin Weigelt)

Heimatverein Welzow e.V.



Postanschrift:

Dr. H. Stange,
Goetheweg 7,
03119 Welzow

Welzower Geschichtsblatt erschienen

Der Heimatverein Welzow kann die erfreuliche Mitteilung machen, dass ein neues Geschichtsblatt erschienen ist. Diese Ausgabe behandelt die Baugeschäfte in Welzow und hat die Nr. 14. Es ist wie immer in „Barbaras Büchershop“ und in „Kerstins Schreibstube“ zu erwerben.

Dr. Stange

Sozialdemokratische Partei Deutschlands Ortsverein Welzow

Vorsitzender Volker Schulze,
03119 Welzow,
Am Schützenplatz 4,
Tel. 035751 / 12260



Veranstaltung zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Welzow, im Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft aller Länder mahnen wir zum Frieden. Lernen wir aus der deutschen Geschichte und treten wir immer aktiv für den Erhalt des Friedens ein. Im Sinne eines Wortes von Willy Brandt „Wer den Frieden hütet, bewahrt einen teuren Schatz“, rufen wir zur Teilnahme an der Veranstaltung anlässlich des Volkstrauertages am 19.11.2006 um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Neu-Welzow auf.

Setzen wir gemeinsam ein Zeichen gegen Krieg und Gewalt.

SPD-OV-Welzow

Öffentliche Fraktionssitzung der Linkspartei. PDS in Welzow

Im Rahmen ihres Arbeitsplanes 2006 besucht die Fraktion der Linkspartei.PDS im Kreistag Ämter und Gemeinden des Landkreises Spree-Neiße. Ziel ist es, sich vor Ort mit den wirtschaftlichen und sozialen Lebensbedingungen der Bürgerinnen und Bürger detaillierter vertraut zu machen. Im November wird die Fraktion die Stadt Welzow besuchen und dort eine öffentliche Fraktionssitzung durchführen. Die Veranstaltung findet statt:

**am 20. November 2006, um 18:00 Uhr
in der Gaststätte „City-Hotel“, Poststraße 10
in Welzow**

Als Gäste erwarten wir Herrn Reiner Jestel, der uns als Bürgermeister über die Entwicklung in Welzow informieren wird, sowie Herrn Günter Jurischka für die Stadtverordnetenversammlung und Herrn Erhard Lehmann als Ortsbürgermeister von Proschim. Wir möchten auf diesem Wege Bürgerinnen und Bürger der Stadt Welzow einladen, unsere Veranstaltung ebenfalls zu besuchen, damit wir ihre Vorschläge und Hinweise zur Politik im Landkreis Spree-Neiße aufnehmen können.

Forst, den 13. Oktober 2006

V.i.S.d.P. Dr. Edeltraud Radochla,
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende

Kreisverband Spree-Neiße
-Geschäftsstelle -
Cottbuser Straße 54
03149 Forst

Tel.: 03562/7852

Fax: 03562/6507

e-mail: spree.neisse@pds-brandenburg.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 - 17.00 Uhr

Soziale Dienste

Kontakt- und Beratungsstellen



Diakoniestation Welzow gGmbH

Cottbuser Straße 18, 03119 Welzow

Tel.: 035751/12925, Fax: 035751/27801

10 Jahre Tagespflege

Am 13.09.2006 feierte die Tagespflege der Diakoniestation mit einem Tag der offenen Tür ihr 10-jähriges Bestehen. In erster Linie bestand an diesem Tag die Möglichkeit, sich die räumlichen Bedingungen anzusehen und sich über unsere Arbeit sowie über Fragen der Pflege und Betreuung zu informieren.

Mit Bildtafeln und durch Ansprachen erhielten Interessierte einen Überblick über die Entwicklung der Einrichtung und darüber hinaus über die Geschichte des vor 90 Jahren eingeweihten Gemeindehauses. Ausgestellte Arbeitsmaterialien vermittelten den Besuchern einen Einblick in die vielfältigen Beschäftigungsmöglichkeiten.

Wir freuten uns sehr über das Kommen vieler Gäste und sehen dies als Wertschätzung unserer Arbeit. Mit den erhaltenen Zuwendungen und Spenden können wir uns unseren Wunsch erfüllen und einen weiteren Rollstuhl für die Einrichtung kaufen. Derzeit werden in unserer Tagespflege 20 Menschen betreut.

Für die vielen guten Wünsche, Präsente und Spenden möchten wir uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bedanken.



Sozialarbeit

Zu allen Fragen der Pflege und Betreuung in der Häuslichkeit steht Ihnen unsere Sozialarbeiterin, Frau Redlich, zur Verfügung.

Hilfestellungen, Ratschläge oder Auskünfte können in einem persönlichen Gespräch im Büro in der Cottbuser Str. 18 zu den Sprechzeiten am **01.11. 2006, 08.11. 2006, 22.11. 2006, 29.11. 2006 jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr** oder nach telefonischer Vereinbarung gegeben werden.

Tagespflege

Betreuungszeiten: täglich Montag bis Freitag 9.00 – 15.00 Uhr
sowie jeden 2. und 4. Sonnabend des Monats:
11.11.2006 und 25.11.2006 9.00 – 15.00 Uhr

Betreuungsgruppe

Betreuungstermine im Monat November:
02.11.2006 und 16.11.2006 16.00 – 19.00 Uhr

Sportgruppe

Termin der Sportgruppe:
07.11.2006 und 21.11.2006 14.00 – 15.00 Uhr

Gruppe der Abstinenzler

Termin Monat Oktober: 24.11.2006 15.30 – 17.00 Uhr



Arbeitslosen-Service-Einrichtung Spremberg Nebenstelle Welzow

Job-Service-Center

Spremberger Straße 52b, (ehemals BEA),
03119 Welzow, Tel.: 035751 27118

Was können Sie von uns erwarten?

- Wir helfen Ihnen bei der Suche nach einem Arbeitsplatz im Internet.
- Sie können sofort telefonisch Kontakt zu einem potentiellen Arbeitgeber aufnehmen.
- Wir helfen Ihnen beim Erarbeiten von Bewerbungsunterlagen und gestalten sie versandfertig.
- **Für ALG II-Empfänger sind der Service, das Material und das Porto kostenlos!**



Wann sind wir für Sie erreichbar?

Montag - Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.00 Uhr
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Unterstützende Schuldnerberatung der Arbeiterwohlfahrt

Poststraße 8, Telefon 035751/ 250-48

Ansprechpartner: Frau Schieber
Sprechzeiten: Montag 08.30 - 11.30 Uhr
 Donnerstag 08.30 - 11.30 Uhr

Der präventive Bereich gibt Hilfe bei Mietzahlungsschwierigkeiten und ist unterstützend bei der Schuldnerberatung tätig. Die Beratung und Betreuung ist kostenlos und vertraulich.

Schwerpunkte unserer Arbeit:

- beratende Tätigkeit in diesem Bereich
- Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen (z. B. Wohngeld)
- unterstützende Begleitung bei Behördengängen (z. B. Wohngeldstelle oder andere Leistungsträger)

Wer kann unserer Hilfe in Anspruch nehmen?

- jeder, der Hilfe und Rat bei Mietzahlungsproblemen sucht
- jeder, der diese Probleme nicht allein lösen will oder kann
- jeder, der die Mahnung, Kündigung oder Räumungsklage erhalten hat

Wir bieten Hilfe an.

Mieterberatung

Mieterbund Niederlausitz e. V.

Geschäftsstelle: 03130 Spremberg, Kirchenplatz 3
 Telefon: 03560 / 94311 • Fax: 03563 / 342900

**jeden 2. Dienstag im Monat von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 in der Stadtverwaltung Welzow • Poststraße 8**



Wir beraten und unterstützen u. a. bei Fragen zu

- Wohnungswechsel wegen Abriss
- Modernisierungsmaßnahmen
- Betriebskostenabrechnungen
- Mieterhöhungen
- Mängel an der Mietsache
- Neuabschluss und Auflösung von Mietverträgen
- Erarbeitung von Schriftsätzen an Vertragspartner und Hilfe bei der Durchsetzung

DRK- Kleiderkammer und Möbelbörse

Außenstelle Welzow, Spremberger Str. 57
 Telefon: 035751/ 12 651

Öffnungszeiten: Mo – Do 08:00 – 15:00 Uhr
 Fr 08:00 – 12:00 Uhr

Ausgabe und Annahme von Bekleidungsstücken, Möbeln und Ähnlichem. Das Team der Kleiderkammer und Möbelbörse würde sich über eine rege Inanspruchnahme freuen.

Schneiderstübchen

Öffnungszeiten: Mittwoch 09:00 – 13:00 Uhr
 Änderungs- und Reparaturarbeiten an der Bekleidung

Hilfe beim Erarbeiten von Schreiben und Bewerbungen

Bitte telefonische Voranmeldung 035751/ 12 651

Mittwochscafé

Treffpunkt: jeden Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr

Anlauf- und Beratungszentrum „Alte Dorfschule“

Schulstraße 6, 03119 Welzow

Wann: mittwochs von 10.00 – 12.00 Uhr und
 nach Vereinbarung (Telefon: 03563-6090321)
Ansprechpartner: Frau Erika Nogai
 Frau Marion Grau

Zuhören und beraten, telefonisch oder direkt in unserer Anlaufstelle

Für wen sind wir da?

Für Menschen, die aufgrund ihrer Lebenssituation Hilfe benötigen. Wir helfen ihnen kurzfristig, unbürokratisch und kostenlos.

In welchen Bereichen können wir Hilfestellungen geben:

- bei der Bewältigung sozialer und finanzieller Probleme
- Hilfe zu Fragen, die im Zusammenhang mit ALG II stehen
- Hilfsangebote für von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder (Frauennotwohnung)

Rufen Sie noch heute an und machen einen Termin für ein Informationsgespräch. Keine Rechtsberatung. Dann können wir Ihnen helfen.

Rentenberatung in Welzow

Stadtverwaltung Welzow, Poststr. 8
 Raum 11

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung – Bund, Klaus-Dieter Peters, hält an jedem ersten Dienstag und an jedem dritten Donnerstag im Monat eine Rentensprechstunde ab.

Für den Monat November 2006 sind folgende Termine vorgesehen:

Dienstag, 7. November 2006 von 16.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag, 16. November 2006 von 14.00 – 15.00 Uhr

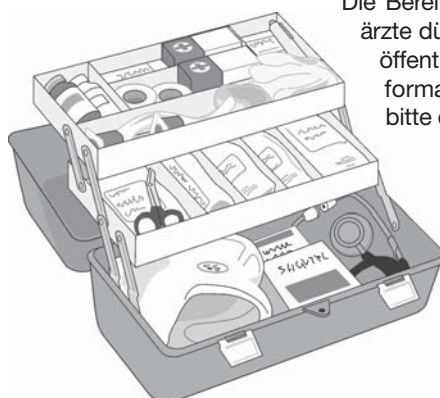
Ob es sich um allgemeine Fragen zur Rentenversicherung, Hilfe bei der Klärung des Versichertenkontos oder der Ausfüllung des Rentenanspruches handelt, alle Leistungen erfolgen kostenfrei.

Um Wartezeiten zu verkürzen wird um eine telefonische Terminabstimmung unter der Tel. – Nr. 03563/601 609 gebeten.

Bereitschaft

Seit dem 01.01.2004 wird der Einsatz des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes über eine zentrale Rufnummer der Leitstelle in Cottbus reguliert. Diese Nummer lautet: **01805 582223640 (kostenfrei)**.

Die Bereitschaftspläne für Zahnärzte dürfen wir nicht mehr veröffentlichen. Die aktuellen Informationen entnehmen Sie bitte dem „Wochenkurier“.



Den aktuellen Dienstbereitschaftsplan der Apotheken für den Monat November 2006 finden Sie auf der folgenden Seite.

Apotheken-Notdienstplan November 2006

Dienstbereitschaft der Apotheken im Kreis Spremberg. Der Dienst bereichschaftsturnus wurde von der Apothekenkammer Brandenburg angedrnet.

DATUM	DIENT VON 8:00 UHR BIS 8:00 UHR	TEL. – NR.	APOTHEKE AUS ANDEREM KREIS	TEL. – NR.
01.11.2006	Apotheke zum Kreuz	Drebkau	Apotheke a. Altmarkt	Cottbus Berliner Str. 1 0355/793231
02.11.2006	Hufeland-Apotheke	Forst	Apotheke a. Bahnhof	Cottbus Weinbergstr. 10 0355/426767
03.11.2006	Post-Apotheke	Döbern	Apotheke a. Klinikum	Cottbus Thiemstr. 112 0355/472090
04.11.2006	Robert-Koch-Apotheke	Spremberg	Sonnen-Apotheke	Cottbus Kolkwitzer Str. 36 0355/3817817
05.11.2006	Hirsch-Apotheke	Döbern	Apotheke i. Lausitzpark	Cottbus Neue Chaussee Str. 4 0355/541608
06.11.2006	Bahnhofs-Apotheke	Forst	Die Passagen-Apotheke	Cottbus Vetschauer Str. 10 0355/478040
07.11.2006	Turm-Apotheke	Spremberg	Elisen-Apotheke	Cottbus G.-Hauptmann-Str. 15/ Südstr. 10 0355/7811210
08.11.2006	Eintracht-Apotheke	Welzow	Flamingo-Apotheke	Cottbus Bahnhofstr. 63 0355/780730
09.11.2006	Fröbel-Apotheke	Spremberg	Galenus-Apotheke	Cottbus Karl-Marx-Str. 14 0355/24378
10.11.2006	Margareten-Apotheke	Spremberg	Sprem-Apotheke	Cottbus Spremberger-Str. 24 0355/3818310
11.11.2006	Christinen-Apotheke	Schwarze Pumpe	Pückler-Apotheke	Cottbus W.-Seelenbinder-Ring 0355/532349
12.11.2006	Apotheke Cottbuser Str.	Forst	Nord-Apotheke	Cottbus Karlstr. 94 0355/24455
13.11.2006	Stadt-Apotheke	Spremberg	Herz-Apotheke	Cottbus Hermann-Str. 17 0355/724083
14.11.2006	Apotheke zum Kreuz	Drebkau	Ahorn-Apotheke	Cottbus Heinrich-Mann-Str. 11 0355/536064
15.11.2006	Hufeland-Apotheke	Forst	Rosen-Apotheke	Cottbus Str. D. Jugend 58 0355/422142
16.11.2006	Post-Apotheke	Döbern	Sandower-Apotheke	Cottbus Sand-Haupt-Str. 15 0355/715127
17.11.2006	Robert-Koch-Apotheke	Spremberg	Schiller-Apotheke	Cottbus K.-Liebknecht-Str. 26 0355/24688
18.11.2006	Hirsch-Apotheke	Döbern	Ströbitzer-Apotheke	Cottbus Schweriner Str. 3 0355/793887
19.11.2006	Bahnhofs-Apotheke	Forst	Süd-Apotheke	Cottbus Thierbacher Str. 1 0355/533810
20.11.2006	Turm-Apotheke	Spremberg	Umland-Apotheke	Cottbus Umlandstr. 53 0355/541571
21.11.2006	Eintracht-Apotheke	Welzow	Apotheke a. Altmarkt	Cottbus Berliner Str. 1 0355/793231
22.11.2006	Fröbel-Apotheke	Spremberg	Apotheke a. Bahnhof	Cottbus Weinbergstr. 10 0355/426767
23.11.2006	Margareten-Apotheke	Spremberg	Apotheke a. Klinikum	Cottbus Thiemstr. 112 0355/472090
24.11.2006	Christinen-Apotheke	Schwarze Pumpe	Sonnen-Apotheke	Cottbus Kolkwitzer Str. 36 0355/3817817
25.11.2006	Apotheke Cottbuser Str.	Forst	Apotheke i. Lausitzpark	Cottbus Neue Chaussee Str. 4 0355/541608
26.11.2006	Stadt-Apotheke	Spremberg	Die Passagen-Apotheke	Cottbus Vetschauer Str. 10 0355/478040
27.11.2006	Apotheke zum Kreuz	Drebkau	Elisen-Apotheke	Cottbus G.-Hauptmann-Str. 15/ Südstr. 10 0355/7811210
28.11.2006	Hufeland-Apotheke	Forst	Flamingo-Apotheke	Cottbus Bahnhofstr. 63 0355/780730
29.11.2006	Post-Apotheke	Döbern	Galenus-Apotheke	Cottbus Karl-Marx-Str. 14 0355/24378
30.11.2006	Robert-Koch-Apotheke	Spremberg	Sprem-Apotheke	Cottbus Spremberger-Str. 24 0355/3818310

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Welzow

Berliner Str. 9
03119 Welzow



Herzlich grüßen wir alle Leser des Welzower Boten mit dem Monatsspruch November 2006:

Gott spricht: Seht, ich mache alles neu.

Offenb. 21,5

Unsere Gottesdienste in der Kreuzkirche

05.11.2006	21. So. n. Trinitatis
10.30 Uhr	Gottesdienst – Frau Pfn. Schwarz
12.11.2006	Drittletzter So. d. Kirchenjahres
10.30 Uhr	Gottesdienst – Frau Pfn. Schuke
19.11.2006	Vorletzter So. d. Kirchenjahres
10.30 Uhr	Gottesdienst – Frau Pfn. Schuke
26.11.2006	Ewigkeitssonntag
10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst – Frau Pfn. Schuke
14.00 Uhr	Friedhofsandacht auf dem ev. Friedhof Welzow mit Frau Pfn. Schuke

Ewigkeitssonntag 2006

Am Ewigkeitssonntag, dem 26. November 2006, wollen wir in einem Abendmahlsgottesdienst um 10.30 Uhr in der Kreuzkirche Welzow der Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres gedenken.

Herzlich eingeladen wird auch zur Friedhofsandacht um 14.00 Uhr auf dem evangelischen Friedhof Welzow. Der Posaunenchor unseres Pfarrsprengels wird vor der Andacht auf dem Friedhof spielen.

Martinstag 2006 im Pfarrsprengel Welzow

Den diesjährigen Martinstag wollen wir gemeinsam am Freitag, dem 10.11.2006, feiern. Dazu laden wir alle Kinder recht herzlich ein. Um 16.00 Uhr treffen wir uns mit unseren Laternen am evangelischen Kindergarten Welzow, Liesker Weg 5. Gemeinsam gehen wir zur katholischen Kirche Welzow und halten dort eine kleine Andacht. Anschließend ziehen wir zum Seniorenheim "Morgenstern", wo wir nach einem kleinen Anspiel und Martinsliedern unsere Martinshörnchen teilen werden.

Unsere Gemeindeveranstaltungen

Bibelstunde	jeden Dienstag, 19.00 Uhr Gemeinderaum Cottbuser Str. 18
Posaunenchor	jeden Freitag, 19.00 Uhr Gemeinderaum Cottbuser Str. 18
Frauenstammtisch Welzow und Mütterkreis Proschim	Mittwoch, 08.11.2006 – 19.30 Uhr Pfarrhaus Welzow
Frauenhilfe	Montag, 27.11.2006 – 14.30 Uhr Gemeinderaum Ev. Kindergarten Welzow

Kirchlicher Unterricht

Christenlehre:	jeden Dienstag um 15.00 Uhr – Krippenspielprobe in der Kreuzkirche Welzow für alle Christenlehregruppen (1.-6. Klasse)
Konfirmandenunterricht:	für den gesamten Pfarrsprengel Welzow jeden Dienstag um 17.00 Uhr im Pfarrhaus Welzow, Berliner Str. 9

Evang. Kirchengemeinde Proschim



Gottesdienst in der Dorfkirche Proschim

12.11.2006	Drittletzter So. d. Kirchenjahres
09.00 Uhr	Gottesdienst – Frau Pfn. Schuke
26.11.2006	Ewigkeitssonntag
10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst – Herr Pf. i.R. Schütt
	In diesem Gottesdienst wollen wir der Verstorbenen gedenken.

Frauenkreis

Mittwoch, 22.11.2006 15.00 Uhr
Gemeinderaum Pfarrhaus Proschim

Mütterkreis Proschim und Frauenstammtisch Welzow

Mittwoch, 08.11.2006 19.30 Uhr
Pfarrhaus Welzow, Berliner Str. 9

GKR-Sitzung

Dienstag, 28.11.2006 19.30 Uhr
Gemeinderaum Pfarrhaus Proschim

Konfirmandenunterricht

Für den gesamten Pfarrsprengel Welzow jeden Dienstag, 17.00 Uhr im Pfarrhaus Welzow, Berliner Str. 9.

Evang. Kirchengemeinde Lieske



Gottesdienste in der Kirche Lieske

05.11.2006	21. So. n. Trinitatis
09.00 Uhr	Gottesdienst – Frau Pfn. Schwarz
26.11.2006	Ewigkeitssonntag
09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst – Frau Pfn. Schuke
	In diesem Gottesdienst wollen wir in besonderer Weise der Verstorbenen gedenken.

Frauenkreis

Mittwoch, 15.11.2006 15.00 Uhr – Gemeinderaum Kirche Lieske

Kirchlicher Unterricht

Christenlehre: jeden Dienstag um 15.00 Uhr für alle Christenlehregruppen Krippenspielprobe in der Kreuzkirche Welzow

Die Gemeindeglieder der Kirche Lieske und Frau Pfn. Schuke grüßen alle Leser des Welzower Boten recht herzlich.

Katholische Kirchengemeinde St. Josef



Gartenstraße 12, 03119 Welzow
Tel.: 035751 20714, Fax 035751 20723

Gottesdienstzeiten für den Monat November 2006

„Der Herr, dein Gott, ist ein barmherziger Gott, er wird dich nicht verlassen.“

5. Mose 4,31

Gottesdienste

Gedächtnis Allerseelen

02.11.2006 08.30 Uhr Hl. Messe

31. Sonntag im Jahreskreis

04.11.2006 15.30 Uhr Gräbersegnung in Neu-Welzow

05.11.2006 08.30 Uhr Hl. Messe

32. Sonntag im Jahreskreis

11.11.2006 17.00 Uhr Hl. Messe

33. Sonntag im Jahreskreis

19.11.2006 08.30 Uhr Hl. Messe

Hochfest Christkönig

25.11.2006 17.00 Uhr Hl. Messe

1. Adventssonntag

02.12.2006 17.00 Uhr Hl. Messe

Es grüßt alle Leser des Welzower Boten Pfr. Hans Geisler

Apostelamt "Jesu Christi"

Welzow, Spremberger Straße 69, Hinterhof

Spruch des Monats:*„Der Weisen Worte, in Ruhe vernommen, sind besser als des Herrschers Schreien unter den Törchten.“**Weisheit ist besser als Kriegswaffen; aber ein einziger Bösewicht verdirbt viel Gutes.“*

Prediger Salomo 9, 17 u. 18

Gottesdienst an Sonn- und Feiertagen/Beginn 10.00 Uhr

05.11.2006 21. Sonntag nach Trinitatis

12.11.2006 22. Sonntag nach Trinitatis

19.11.2006 23. Sonntag nach Trinitatis

26.11.2006 24. Sonntag nach Trinitatis

Am Sonntag, 26.11.2006 - Gottesdienst mit Heiligen Abendmahl.

Besucher sind herzlich eingeladen.

Thomas Noack

Aktuelles aus den Nachbargemeinden

“WER RASTET DER ROSTET” - Fit durch den Winter!!!

Gesucht werden Testpersonen ab 45 Jahre, die kostenlos trainieren wollen

Kennen sie das Gefühl, dass bis vor Kurzem alles viel leichter ging.....??? Um gesundheitliche Anpassung besser zu erforschen und einschätzen zu können, suchen wir Freiwillige, die ab dem 1. November 4 Wochen lang “Gesundheit spüren” möchten.

Jeder Teilnehmer wird je nach unterschiedlicher Ausgangssituation in dieser Zeit betreut.

Im Vordergrund steht die maximale Verbesserung ihrer Leistungsfähigkeit, des Kraftniveaus sowie die Reduzierung von Risikofaktoren wie Übergewicht und Herz-Kreislauf Beschwerden.

Durchgeführt werden die Praxiseinheiten im Gesundheitsstudio, in der Bahnhofstraße 36 in Drebkau. Der Ansprechpartner dieser Studie, Christopher Gottwald, ausgebildeter Fitnessfachwirt und Rehabilitationstrainer, möchte mit dieser Versuchsstudie beweisen, dass auch im fortgeschrittenen Alter durch mehr Lust und Freude am Sport die Lebensqualität entscheidend verbessert werden kann. Zusätzlich kann dieses Bewegungsprogramm bzw. können andere vorbeugende Maßnahmen bei den Krankenkassen geltend gemacht werden. Dieses Angebot kann durch ihre Krankenkasse bezuschusst werden. Weitere Informationen klären Sie in einem persönlichen Gespräch.

Interessierte melden sich bitte unter der Telefonnummer **035602/22212** oder direkt bei Herrn Gottwald unter der Telefonnummer **0173/8616385**

Gezieltes Training schützt gegen den stechenden Schmerz

Es ist kein Geheimnis, dass ca. 80 % der Bevölkerung unter starken Rückenschmerzen und Verspannung leiden. Es gibt kaum jemanden, der diesen Schmerz nicht kennt. Dann heißt es: „Ich habe mich verhoben“ oder „mein Kreuz spinnt schon wieder“ oder sogar „mich hat die Hexe geschossen“. Stechende Schmerzen schränken den Alltag ein. Teilweise kann man sich kaum noch bewegen. Dann helfen nur noch Schmerztabletten, der Weg zum Orthopäden oder eine Spritze. „Mehr bewegen“ heißt es dann. Doch wer überwindet sich, wenn die Schmerzen weg sind, zur regelmäßigen Rückenschule? Hier endet meist der Wille. Spätestens nach ein paar Wochen erwartet uns das gleiche Spiel. Die Wenigsten wissen, dass der menschliche Körper zwischen 30. und 40. Lebensjahr bis zu 40 % seiner Muskelmasse verliert. Somit hat der Körper weniger Stabilität. Besonders die Abschwächung der haltungsstabilisierenden Rumpfmuskulatur ist oft die Ursache für Rückenschmerzen. An dieser Stelle setzt unser spezielles Rückentraining im FUN FIT Drebkau an. Beim Rückenfunktionstest erstellen unsere Trainer nach Ermittlung des momentanen Zustandes ihres Rückens die individuellen Übungen in einem leicht verständlichen Programm. In der Folge wird an ausgewählten Geräten ihr Rücken trainiert und gegen Schmerzattacken geschützt. Das Rückenprogramm richtet sich an Frauen und Männer mit Rückenproblemen, kann aber auch hervorragend als Prophylaxe eingesetzt werden.

Unsere Rückenschule wird von den gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland zweimal jährlich (10 Sitzungen je 60 Minuten) mit ca. 80%- 100% bezuschusst.

Haben sie Interesse sich bei uns beraten zu lassen?

Da wir dieses Angebot nur in einer begrenzten Teilnehmerzahl anbieten können, empfiehlt es sich, baldmöglichst einen Termin zu vereinbaren. Melden sie sich dazu bitte unter folgender Rufnummer : 035602/22212

Nach Redaktionsschluss eingegangen



Rückblick auf die Kirmes in der Alten Dorfschule

Am Donnerstag, dem 19. Oktober 2006 ab 14.30 Uhr haben wir gemeinsam mit dem Seniorenclub in der Halle der Alten Dorfschule unsere Kirmes gefeiert.

Höhepunkt war der Auftritt von Frau Jedro, der Plaudertasche aus Leipe.

In ihrer fast 1 1/2 stündigen Darbietung erfuhren unsere Gäste viel Altes und Neues aus dem Spreewald. Sie erzählte von Traditionen, altem Handwerk und Gepflogenheiten, die sie von Ihrer Oma und Mutter erfahren hat.

Für die ca. 50 Gäste war es ein amüsanter und gelungener Nachmittag.



Die nächste Ausgabe erscheint am 01.12.2006, Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 20.11.2006.

Anzeigen

Vermieten ab 01.12.2006 in Welzow,
Franz-Mehring-Str. 3
eine gemütliche 3-Raum-Dachgeschosswohnung, ca. 65m²,
inkl. Garten und Stellplatz für PKW auf dem Grundstück,
zuzügl. Garage

Telefon 035751 2192 oder 0172 9612243

Busreisen mit Lausitz Touristik

05.11.	Militärmusikfest in Berlin	60,- E
05.11.	Tanz auf dem Rauchberg/CZ	39,- E
07.11.	Räubernachmittag in der Oberlausitz	41,- E
08.11.	Schlachtfest in Großhartau	45,- E
14.11.	Musik & Tanz bei Vera/CZ	34,- E
15.11.	Margitta & Töchter in Guben/Hotel Waldow	55,- E
16.11.	Reisefest mit Lausitz Touristik in Cottbus	39,- E
20.11.	Dresden mit Frauenkirche	43,- E
23.11.	Dresden mit Frauenkirche	43,- E
24.11.	Musik & Tanz in Krasna Lipa/CZ	41,- E
28.11.	Die Wildecker Herzbuben in der Silberscheune/Erzg.	68,- E
30.11.	Erlebnis Osterzgebirge	48,- E
02.12.	Leipziger Weihnachtsmarkt	27,- E
02.12.	Berlin – AIDA – das Musical	94,- E
02.12.	Prager Weihnachtsmarkt	35,- E

Weitere Angebote für Tagesfahrten im Advent sowie Mehrtagesfahrten finden Sie in unserem Winterkatalog, den wir Ihnen gern zusenden. Sichern Sie sich jetzt die begehrten Plätze, bevor sie ausgebucht sind!

Ihre Anmeldung nehmen entgegen:

S & S Bustouristik Großräschen, Calauer Str. 3, Tel. (035753) 15 888
S & S Bustouristik Welzow, Spremberger Str. 63, Tel. (035751) 133 10

Schwarze Elster Recycling

- Verwertung von Bau- und Gewerbeabfällen
- Containerdienst
- Wertstofferrfassung und Sortierung
- Entsorgung von Fettabscheidern
- maschinelle Straßenreinigung
- Annahme/Kompostierung von Grünabfällen
- Verkauf von Kompost, Rindenmulch
- Lieferung v. Oberboden u. Recyclingmaterial
- Ansprechpartner von 06.00 - 22.00 Uhr vor Ort

Schwarze Elster
Recycling GmbH
Birkenweg 20
D-01983 Großräschen



Tel.: 035753 260-200 www.schwarze-elster-recycling.de
Fax: 035753 260-2038



S.H.D. - Säge- und Hobelwerk Drebkau GmbH Holz aus der Lausitz - für die Lausitz

besäumte Schalung - 24 mm - sägerau / imprägniert / 3,00 m Länge, 3,50 €/m²
- nur so lange der Vorrat reicht -

- Hobelwaren, Profilholz
- Bretter und Bohlen nach Ihren Wünschen
- Bauholz nach Liste
- Befestigungsmittel wie Schrauben, Dübel, Winkel

- Trocknung
- Gartenholz
- Plattenwerkstoffe
- Imprägnierungen
- Lohnschnitt
- Holzschutzmittel

Gewerbegebiet
Spremberger Straße
03116 Drebkau
Tel.: 03 56 02 / 51 01-0
Fax: 03 56 02 / 51 01-15
www.shd-holz.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7-18 Uhr
Sa 8-14 Uhr

Die Profis für Reinigung und Entsorgung



- Rohr- und Kanalreinigung
- TV-Inspektion

- Dichtheitsprüfung und Sanierung von Sammelgruben
- Fäkalienentsorgung

☎ 0800 58 29 000 (gebührenfrei)

Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH • Am Seegraben 14 • 03058 Groß Gaglow

Nachhilfe und mehr!

Kompetenz seit 1974

www.minilernkreis.de

Deutsch
Mathematik
Englisch
Physik
Chemie

weitere Fächer auf Anfrage

**Mini-
Lernkreis**

Info und Anmeldung
01803-6 22 444
oder 03571/ 2 59 38 71
Dipl.Päd.Ute Meneses

Einfach lernen mit anschaulichen kostenlosen Lehrbüchern
Bequem lernen mit der Hilfe freundlicher kompetenter Lehrkräfte
Sicher lernen durch kurze Wege und garantiert bessere Noten
**Unterricht direkt in
Welzow**
Alle Angebote nur
75,- Euro/ Monat

WIR HABEN GEHEIRATET

Auf diesem Wege bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die vielen Glückwünsche und Geschenke!

Besonders danken wir Marion und Burkhard, Cindy und Sebastian, sowie allen fleißigen Helfern unserer nachträglichen Hochzeitsfeier!

Andreas und Daniela Schuppan
mit Joseph



Rollläden Markisen Jalousien Insektenschutz

Fa. Peter Lehmann

Lindenallee 12

02979 Elsterheide OT Kl. Partwitz

Tel: 035751 12221 Fax: 035751 12320

E-mail: Rollladen.Lehmann@t-online.de

Reparatur
Verkauf
Montage

WIR VERMIETEN:

Preisgünstige, sanierte 2-, 3- und 4-Raumwohnungen mit großem Bad und Wohnküche ab sofort in Welzow, Garten möglich.

WIR VERKAUFEN:

preiswert Bauland, voll erschlossen
ca. 1000 m² in Welzow in ruhiger Lage.

Rufen Sie an: 03564 3974-13

Lausitzer Bergarbeiter-Wohnungsgenossenschaft
Brandenburg eG

OT Schwarze Pumpe, Straße des Kindes 2, 03130 Spremberg

Internet: www.lausitzer-bewoge.de

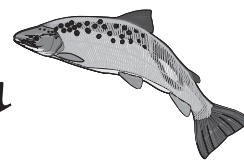
E-Mail: info@lausitzer-bewoge.de



Es ist wieder soweit ...

Fischwochen

im Café-Restaurant
„Gitti's Schlemmerstübchen“



vom 02. November bis 21. November 2006
... mit Vielem aus Fluss, See und Meer ...

Haben Sie Ihre Weihnachtsfeier schon geplant?

Genießen Sie in der Adventszeit und an den Feiertagen in gewohnt harmonischer Atmosphäre bei Kerzenschein weihnachtliche Köstlichkeiten!

Silvester

Rutschen Sie mit uns gemeinsam bei Menü, Tanz, Spaß und guter Laune in ein neues, erfolgreiches Jahr 2007!
(Kartenvorverkauf läuft bereits)

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung im

Café-Restaurant „Gitti's Schlemmerstübchen“
Sandweg 4, 03119 Welzow, Tel. 035751 20305

Sie suchen den optimalen Versicherungsschutz für Ihr Kraftfahrzeug?



Ärger am Steuer ist nicht immer zu vermeiden – Ärger mit der Autoversicherung, den können Sie sich ersparen. Sie erhalten bei uns zu fairen Tarifen erstklassigen Versicherungsschutz rund ums Auto!

Jetzt neu: Unfall ohne Rückstufung durch Rabattschutz.

Steigen Sie ein und fahren Sie sicher und bequem.

Ein Wechsel ist noch bis 30.11.2006 möglich!

Sie finden uns wie gewohnt
Allianz Agentur Lindenberg
Dresdener Straße 11, 03119 Welzow
Tel. 035751 2261 oder 0171 2622612

Sprechzeiten:

Dienstag von 14.30 – 18.00 Uhr
oder täglich nach Vereinbarung



Ein großer gemeinsamer Schritt

Anlässlich unserer **Vermählung** bedanken wir uns bei allen für die Sach- und Geldgeschenke sowie für alle guten Wünsche.

Ganz besonderen Dank gilt unseren Eltern, Verwandten, Bekannten und Nachbarn sowie Frau Peter und dem gesamten Team des Café Concorde.

Dirk und Jaqueline Kamzelak

Welzow, am 30. September 2006



Leben ist ein Menschenrecht



Foto: Ursula Meissner

Ein Bündnis gegen Aids

Fast 70 Millionen Menschen, so UNO-Schätzungen, werden in den nächsten 20 Jahren an Aids sterben. Damit finden wir uns nicht ab. Deshalb haben wir das **Aktionsbündnis gegen AIDS** mit auf den Weg gebracht. Viele Hilfswerke, humanitäre Organisationen und Kirchengemeinden haben sich zusammengeschlossen, um gemeinsam für die Bedürfnisse und Rechte der Menschen einzutreten, die weltweit mit HIV/Aids leben. Wir setzen uns ein für umfassende Behandlung und wirksame Prävention. Dazu fordern wir von der Pharmaindustrie preiswerte Medikamente und von der Bundesregierung mehr Mittel zur Finanzierung von weltweiten Aids-Programmen.

Helfen Sie HIV/Aids einzudämmen:

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie uns praktische Hilfe und tragen dazu bei, Rahmenbedingungen zu schaffen, die allen Betroffenen ein menschenwürdiges Leben ermöglichen.

**Brot
für die Welt**
Ein Stück Gerechtigkeit

Stichwort Aids
Postbank Köln 500 500-50
BLZ 370 100 50
Postfach 10 11 42
70010 Stuttgart

Aktionsbündnis  gegen AIDS

Wie wäre es zu diesem Weihnachtsfest mit individuell bedruckten Weihnachtskarten?



Sie erreichen uns
unter
Tel. 035753 5646,
Fax 035753 17700
oder
via E-Mail an
info@drucksatz.com.



NOTRUFNUMMERN

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Krankentransport	19222
Deutsche Rettungsflugwacht	0711 - 701070
Vergiftungen	0551 / 19240 oder 0551 / 383180 www.giz-nord.de
Telefonseelsorge	0800 - 1110111
Kreditkarte sperren	
Visa	069/ 79201333 900 974445 (International)
Mastercard	069/ 75761000 900971231 (International)
American Express	069/ 97974000
ec-Karten	01805 / 021021
Eurocard	069/ 79331910
	001/ 3142756690 (International)
Diners Club	069/ 260350



Landwirte GmbH Terpe - Proschim Erd- und Landschaftsbau

Gestalten von Außenanlagen

Zaunbau

Abrissarbeiten Schachtarbeiten

Kleinkläranlagen

Sie erreichen uns:

- **Pflasterarbeiten**
 - Wegebau
 - Teichbau
 - Drahtgeflecht: verzinkt oder PVC-beschichtet
 - Stabmattenzäune verschiedener Art
 - einschließlich Entsorgung
 - Baugruben
 - Leitungstrassen u.ä.
 - **Biokläranlagen**
 - **Mehrkammergruben**
 - **Hausanschlusschächte**
- Hauptstraße 59 • 03119 Welzow/OT Proschim
Telefon (03 57 51) 2 04 33
Fax (03 57 51) 27 94 30

Pflege mit Private Häusliche Krankenpflege Schwester Ingeborg Karraß

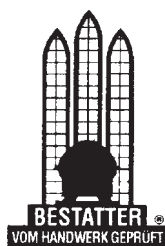
Dorfstraße 16 - 01983 Allmosen - Telefon/Fax 0357 53/14538
alle Kassen und Privat

Ich garantiere Ihnen liebevolle und fachgerechte Betreuung!
Unser Angebot umfasst folgende Leistungen:

- Grundpflege, d. h. waschen, betten, füttern
- Behandlungspflege, d. h. Verbände, spritzen
- Hauswirtschaftliche Versorgung, d. h. heizen, Einkäufe, Wohnung säubern ...
- Bereitstellung von Pflegehilfsmitteln
- weitere Dienstleistung nach Ihren Wünschen

Wir bieten Ihnen qualifizierte Beratungen zur Pflege Ihrer Angehörigen im eigenen Haushalt an. Für ein beratendes Gespräch stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Wir sind für Sie erreichbar - täglich 24 Stunden.



Bestattungshaus Ute Schöder GmbH

Einladung

Zu unserer jährlichen Gedenkfeier laden wir Sie und Ihre Familienangehörigen,

am Sonntag, dem 26. November 2006

um 11:00 Uhr in die Feierhalle auf dem Waldfriedhof Spremberg oder
um 13:00 Uhr in die Feierhalle auf dem Friedhof Neu-Welzow
herzlich ein.

Wir gedenken aller Verstorbenen, besonders namentlich derer,
die vom 1. November 2005 bis zum 26. November 2006 von uns
gegangen sind, jedoch in unseren Herzen weiterleben.

Unsere Gedenkfeier wird musikalisch umrahmt:

- vom Männerchor 1910 e.V. Döbern
- von der Solosängerin Ramona Pietkiewicz
- vom Opernsänger Hans-Günter Bartusch
- vom Solotrompeter Lothar Barnowski

Ute Schöder
Fachgeprüfte Bestatterin

Chaos im Haushalt?

Lassen Sie mich Ihre gute Fee sein.

Übernehme Ihre Arbeiten im Haushalt!



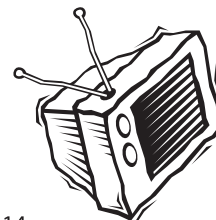
Birgit Michalak

A.-Bebel-Straße 5 • 03103 Neupetershain
Tel.: 03 57 51/ 1 56 70 + 01 73/ 5 61 43 77

Fa. Roland Tolksdorf

Handwerksmeisterbetrieb für

- Fax- und Telefontechnik
- SAT- und Antennenanlagen
- Videoüberwachungsanlagen
- Türsprechanlagen
- Computertechnik



03139 Schwarze Pumpe, Lindenweg 14
Telefon: 0 35 64/31 61 97 Fax: 0 35 64/31 61 98

Stoppt das »Vogel-Strauß-Syndrom«



DIETZ & PARTNER, KÖLN

Zeigt Zivilcourage. Ruft Hilfe: 110

Menschen werden belästigt, bedroht,
geschlagen, sexuell gedemütigt –
vor unseren Augen.

Die Opfer hoffen auf unsere Hilfe.

Viel zu oft jedoch vergebens.

Jeder von uns kann helfen. Auch Sie!



Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von
Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten e.V.
www.weisser-ring.de

Spendenkonto 34 34 34

Deutsche Bank Mainz (BLZ 550 700 40)

Info-Telefon (01803) 34 34 34

Wie du gesät hast, so wirst du ernten.
Cicero

Hauskirmes im City Hotel Welzow

Am **19.11.2006 ab 11:30 Uhr** findet unsere traditionelle Hauskirmes statt.

Wir bieten Ihnen typische hausgemachte Lausitzer Spezialitäten zur Kirmes und frischen hausgebackenen Kirmeskuchen.

Für die musikalische Umrahmung Ihres Aufenthaltes bei uns, sorgt ein Alleinunterhalter.

Wir laden Sie herzlich dazu ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Team des City Hotel Welzow
Poststraße 10, Tel.: 035751-2204



*Fleißig waren ihre Hände, gut und ehrlich war ihr Tun,
jetzt da sie von uns gegangen ist, möge sie in Frieden ruh'n.*

Danksagung

Am 10.10.2006 verstarb nach langer, schwerer Krankheit meine liebe Mutter, Schwiegermutter, unsere liebe Oma, Uroma und Tante

Margarete Jochmann
geb. Löbel

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen für die aufrichtige Anteilnahme, Blumen, Karten und Geldspenden bedanken. Einen besonderen Dank für die Fürsorge und liebevolle Pflege an das Pflegeheim Evita GmbH, Meyersbachstr. 6 in Senftenberg, für die Bestattungszeremonie an das Bestattungsinstitut Ute Schöder sowie dem Gasthaus Kumpelkause.

Im Namen aller Hinterbliebenen
Karin Taska



Für die vielen Glückwünsche anlässlich meines

80. Geburtstages

danke ich allen recht herzlich.

Margot Schäfer

Welzow, September 2006

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken. Danke auch an Herrn Bürgermeister Jestel von der Stadtverwaltung und Herrn Landrat Friese.

Berta Kirchner

September 2006

Alle Jahre wieder ...

Erleben Sie die diesjährigen
Weihnachtstrends von traditionell
bis modern

Adventsausstellung

am **26.11.2006**
von 10 - 16 Uhr

bei **Blumen Ritz**
im Norma Markt



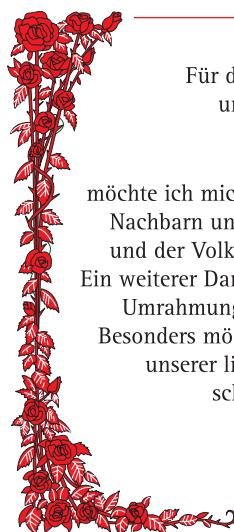
Für die vielen Glückwünsche, Blumen
und Präsente anlässlich meines

75. Geburtstages

möchte ich mich herzlich bei meiner Familie, Verwandten, Nachbarn und Bekannten sowie bei der Gewerkschaft und der Volkssolidarität „Goldener Herbst“ bedanken. Ein weiterer Dank gilt Frank Neumann für die musikalische Umrahmung und Familie Glaser für die Bewirtung. Besonders möchte ich mich für die große Unterstützung unserer lieben Nachbarin Margitta und für die schöne Feier, herzlich bedanken.

Renate Fuchs

Welzow, September 2006



Bringen Sie Ihren Körper in Bestform!

Gewichtskontrolle
Mit Genuss abnehmen und halten

Gesundes Frühstück
für Jung und Alt

Vitalität
alles, was der Körper braucht

Fitness und Sport
mehr Power und Ausdauer

Mein Angebot für Sie
Jetzt Testwochen nutzen!

fit - aktiv - vital

Regine Protzner
Heinrich-Heine-Str. 1
03119 Welzow
Tel.: 035751 12227

*Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren,
doch wohltuend, so viel Zuwendung zu erfahren.*

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in der schweren Stunde des Abschieds durch stillen Händedruck, herzlich geschriebene Worte, Blumen, Kranz- und Geldspenden sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Entschlafenen

Werner Eichhorst

möchten wir uns auf diesem Wege herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt den Arztpraxen Dr. med. Bismark Welzow, Dr. med. von Grünhagen Cottbus, der Hausgemeinschaft O.-Krause-Str. 9,11 und 13, sowie dem Bestattungshaus Ute Schöder Spremberg.

In stiller Trauer
Marianne Eichhorst
und Angehörige

Welzow, Oktober 2006

